



GEMEINDEZEITUNG - UNSER MITEINANDER IN VORAU

Neues Konzept und Design für die Gemeindenachrichten

Europawahl

Start in das Superwahljahr 2024

Seite 10

Zeit-Hilfs-Netz Vorau

Ein generationsübergreifendes
Unterstützungsnetzwerk

Seite 25

Der Bürgermeister,
der Gemeinderat
und das Team der
Marktgemeinde Vorau
wünschen ein
gesegnetes
Osterfest!



Neues Konzept und Design für die Gemeindenachrichten

Die Gemeindenachrichten erstrahlen im neuen Glanz, dank der kreativen Arbeit des Redaktionsteams in Zusammenarbeit mit Spitzer Grafik. Dieses frische Design ist ein neuer Schritt in der langen Geschichte der Gemeindenachrichten, die seit den 80er Jahren die Bürgerinnen und Bürger informieren.

Ursprünglich wurde Druck und Layout lokal in der Gemeinde verwaltet. Ab dem Jahr 2000 übernahm das Pressebüro Josef Pflieger aus Horn die Verantwortung für das Layout und den Druck. Der damalige Initiator, der verstorbene Gemeinderat DI Georg Pfeifer, legte den Grundstein für die Weiterentwicklung dieses wichtigen Informationsmediums. Das Redaktionsteam, bestehend aus dem Bürgermeister, Gemeinderat und den Gemeindebediensteten, trug dazu bei, die Gemeindenachrichten zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Gemeindelebens zu machen. Aus den anfänglichen vier Seiten reiner Gemeindeinformation wurden bald umfangreichere Ausgaben. Neben den Informationen aus dem Rathaus wurden auch Berichte aus den Vereinen veröffentlicht. Diese Veränderung brachte den Gemeindenachrichten eine große treue Leserschaft.

Die letzte Ausgabe vor der Fusionierung im Jahr 2014 (Nummer 107) enthielt bereits Berichte aus den Ortsteilen Puchegg, Riegersberg, Schachen und Vornholz. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es in allen Ortsteilen eigene Gemeindenachrichten. Von 2015 bis 2023 wurden 36 weitere

Ausgaben veröffentlicht, geprägt vom Layout von Josef Pflieger. Das Redaktionsteam im Jahr 2015 bestand aus dem Bürgermeister und den Gemeindebediensteten. Das aktuelle Redaktionsteam wurde erst 2020 formiert und setzt sich aus Bürgermeister Patriz Rechberger, 1. Vizebürgermeister Erich Kager, Anneliese Krogger und Patriz Pichlhöfer zusammen.

Die Realisierung des neuen Konzeptes und Designs der Gemeindenachrichten wurde vor Ort in Zusammenarbeit mit Spitzer Grafik erarbeitet. Für den Gemeinderat der Marktgemeinde Vornau war es wichtig, die Gemeindezeitung nun von einem Vornauer Unternehmen gestalten zu lassen, um somit auch die regionale Wertschöpfung zu stärken. Durch eine Einteilung der Berichte in einzelne Rubriken wird der Leserin und dem Leser eine übersichtliche Darstellung der einzelnen Themen geboten. Durch die farbliche Kennzeichnung der einzelnen Kategorien und durch das Inhaltsverzeichnis sind diese auch schneller und leichter zu finden.

Das Redaktionsteam freut sich, die Gemeindenachrichten weiterhin informativ und vielfältig zu gestalten.

Die Gemeindenachrichten im Laufe der Zeit



Vorwort

*Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend!*

Das Leben besteht aus Veränderungen. Auch das Erscheinungsbild unserer Gemeindenachrichten hat sich verändert (siehe Bericht links). Das Jahr 2024 ist fast zu einem Viertel verstrichen. Rückblickend hatten wir einen kurzen Fasching, der aber mit Veranstaltungen gut ausgefüllt war. Die angebotenen Veranstaltungen waren äußerst gut besucht und vom Publikum gut angenommen. Danke bei den Veranstaltern für die Organisation, aber auch bei den vielen Besucherinnen und Besuchern. Über das Theater der Katholischen Jugend, die Bälle bis zum Noarnkastl, alles Highlights, die ein aktives Vereinsleben einer lebendigen Gemeinde ausmachen bzw. widerspiegeln. Mit Freude und Dankbarkeit habe ich die Veranstaltungen besucht, sehr zur Freude der Veranstalter. Bei so manchen Gesprächen wird über dies und das geredet und philosophiert. Vielfach wurde ich darauf angesprochen, in welcher schöner Gemeinde bzw. Gegend wir eigentlich leben dürfen, dass wir hier auf die Welt gekommen sind, ist eigentlich ein Geschenk und ein Glück. Dem kann ich nur beipflichten. Wir leben in einer Wohngemeinde, wo das Zusammenleben größtenteils intakt ist und einen hohen Stellenwert hat. Der gegenseitige, persönliche Kontakt trägt wesentlich zur Zufriedenheit bei.



Wir als Gemeindeverantwortliche haben die wichtige Aufgabe, die Voraussetzungen für ein positives Lebensklima zu erhalten und auszubauen. Dies ist meine bzw. unsere Aufgabe, welche in Zukunft sicher eine große Herausforderung darstellen wird. So blicke ich optimistisch in den erwachenden Frühling und wünsche für das bevorstehende Osterfest alles Gute.

Es grüßt, verbunden mit dem Wunsch für Gesundheit, herzlichst

Reuberger Patriz

Ihr Bürgermeister

FÜR SIE TELEFONISCH ERREICHBAR:

Festnetz: 03337 2228

Mobil: 0664 380 46 46

SPRECHSTUNDEN:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Freitag: 14:00 – 15:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Wir informieren

NEUES AUS DEM RATHAUS

- Gemeinderatssitzung4
- Personalangelegenheiten5-6
- Kindergartenbau5
- Bevölkerungsstatistik5
- Fahrsicherheitstraining6
- Babypaket der Gemeinde.....7
- Schäden durch Nassschnee.....7
- Pensionistenfahrt8
- Gemeindefest.....8
- Straßenbankette & Heckenschnitt.....8
- Kinderfasching9
- Vorankündigungen9
- Wahlen 2024 10
- Bücherei Vorau..... 10
- SVS-Beratungstage 10
- Sammeltaxi Oststeiermark..... 11
- Amtszeiten & Telefonnummern 11

WIR GRATULIEREN..... 12

WIR NEHMEN ABSCHIED VON 14

KINDERGARTEN & SCHULEN

- Kindergarten 15
- Volksschule..... 15
- Mittelschule..... 17
- Fachschule..... 18
- Musikschule..... 19

AUS DEN VEREINEN

- Elternverein 20
- Kwonbaek Vorau..... 20
- Verein der Vorauer Wirtschaft..... 21
- Land- & Katholische Jugend21-22
- Seniorenbund 22
- VP Frauen Vorau 23
- Feuerwehr 23
- MSC Puchegg 23
- Noarnkastl-Team..... 24
- Marktmusikkapelle Vorau..... 24

GESUNDHEIT & SOZIALES 25

ENERGIE & UMWELT

- „Frühjahrsputz“ – Eine saubere Sache..... 31
- Brauchtumsfeuer – Osterfeuer 31
- Erneuerbares-Wärme-Paket 32
- Abfalltrennung 33

FREIZEIT & KULTUR

- Woche-Wandertag in Vornholz 34
- Fastengrippe für Vorau 34
- 9. Gemeindefest..... 34
- Gemeinderätsel..... 35
- Veranstaltungskalender 36

7. Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2023

Der Gemeinderat hat in der Sitzung nachstehende Beschlüsse einstimmig gefasst:

FINANZIERUNGSVORANSCHLAG GESAMTHAUSHALT

Einzahlungen operative Gebarung	Euro 9.615.200,00
Einzahlungen investive Gebarung	Euro 837.000,00
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	<u>Euro 4.452.800,00</u>
Summe Einzahlungen	Euro 14.905.000,00

Auszahlungen operative Gebarung	Euro 8.362.600,00
Auszahlungen investive Gebarung	Euro 6.131.800,00
Auszahlungen a. d. Finanzierungstätigkeit	<u>Euro 787.800,00</u>
Summe Auszahlungen	Euro 15.282.200,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	<u>Euro -377.200,00</u>
---	--------------------------------

ERGEBNISVORANSCHLAG GESAMTHAUSHALT

Im Ergebnisvoranschlag wurden die planmäßige Abschreibung und die zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve eingearbeitet.

Summe Erträge	Euro 10.293.000,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	<u>Euro 1.992.000,00</u>
Summe Erträge	Euro 12.285.000,00

Summe Aufwendungen	Euro 11.165.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	<u>Euro 1.120.000,00</u>
Summe Aufwendungen	Euro 12.285.000,00

Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen	<u>Euro 0,00</u>
---	-------------------------

Den Erträgen von € 12.285.000,00 stehen daher Aufwendungen von € 12.285.000,00 gegenüber.

EXKLUSIV-TRAUUNGSORTE

In der Marktgemeinde Vorau werden seit Jahren folgende Exklusiv-Trauungsorte angeboten: Bibliothek, Fürstenzimmer, Barocksaal, die Innenhöfe und Arkaden im Chorherrenstift Vorau, Rathauspark sowie Freilichtmuseum, im Innen- und Außenbereich. Es wurde nun die „Dachterrasse Kutscherwirt“ einstimmig als zusätzlicher Exklusiv-Trauungsort beschlossen.

VERORDNUNG ÜBER DIE GESTALTUNGSREGELUNGEN FÜR EINFRIEDUNGEN UND LEBENDE ZÄUNE

Da es in der Vergangenheit immer wieder Unstimmigkeiten betreffend Einfriedungen und lebender Zäune gab, hat der Gemeinderat diesbezüglich eine Verordnung in der Gemeinderatssitzung, vom 14.12.2023, beschlossen und diese ist mit 01.01.2024 in Kraft getreten. Diese Verordnung bezieht sich auf neu zu errichtende Anlagen und gilt für das

gesamte Gemeindegebiet der Marktgemeinde Vorau unter Berücksichtigung des Ortsbildkonzeptes.

Auszüge aus der Verordnung betreffend Einfriedungen:

- Einfriedungen dürfen in Form einfacher Stab- oder Maschendrahtzäune licht- und luftdurchlässig oder auch in Verbindung mit Hecken und Strauchgruppen ausgeführt werden.
- Stabgeländer in beschichtetem Metall, aus Schmiedeeisen sowie aus Holz sind erlaubt.
- Gabionen, PVC- oder Metall-Paneelzäune sowie glänzende Oberflächen oder grelle Farben für den Sichtschutz sind nicht gestattet.
- Zum Schutz des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes dürfen Einfriedungen eine maximale Höhe von 1,50 m nicht überschreiten.
- Entlang von öffentlichen Straßen ist für Einfriedungen grundsätzlich ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.
- Bei Zufahrten von öffentlichen Straßen sind Einfahrtstore bzw. Schrankenanlagen mind. 5,00 m hinter der Straßenfluchtlinie anzuordnen und mittels einer Einfriedung mit der übrigen Einfriedung zu verbinden. Das Einfahrtstor sowie die Gartentür dürfen nicht zu den Verkehrsflächen hin aufschlagen.

Auszüge aus der Verordnung betreffend lebender Zäune:

- Lebende Zäune sind mit heimischen Sträuchern und Bäumen herzustellen.
- Zum Schutz des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes dürfen lebende Zäune eine maximale Höhe von 1,80 m nicht überschreiten und sind regelmäßig auf diese Höhe zurückzuschneiden.
- Entlang von öffentlichen Straßen ist für lebende Zäune grundsätzlich ein Mindestabstand von 1 m (bei lebenden Zäunen von der Oberfläche des Bewuchses) einzuhalten und regelmäßig auf diese Breite zurückzuschneiden.

Die gesamte Verordnung finden Sie auf unserer Homepage www.vorau.at bzw. für Auskünfte steht Ihnen die Baubehörde zur Verfügung!

Einfriedungen bzw. lebende Zäune unterliegen je nach Ausführung einer Meldepflicht oder einem vereinfachten Verfahren laut Steiermärkischen Baugesetz und sind von der Baubehörde prüfen zu lassen.

GEMEINDERATSSITZUNGEN: SITZUNGSPLAN 2024

Die Gemeinderatssitzungen finden im Impulszentrum, Seminarraum, 8250 Vornau, Impulszentrum 1, jeweils um 19:00 Uhr, statt:

- Donnerstag, 22. Februar 2024
- Donnerstag, 21. März 2024
- Donnerstag, 20. Juni 2024
- Donnerstag, 12. September 2024
- Donnerstag, 07. November 2024
- Donnerstag, 12. Dezember 2024

Christian Putz ist neuer Gemeinderat

In der 7. Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2023 wurde Christian Putz aufgrund des freigewordenen Mandats angelobt. In seiner Funktion als Mandatar im Gemeinderat wird er im Ausschuss für Gebühren, Förderungen und Ehrentungen sowie im Referat „Freizeit, Vereine & Sport“ mitarbeiten. Bürgermeister Patriz Rechberger wünscht ihm für seinen neuen Zuständigkeitsbereich alles Gute und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.



Christian Putz wurde von Bgm. Patriz Rechberger als neuer Gemeinderat angelobt.

Karina Kogler hat die Gemeindeverwaltungs- dienstprüfung abgelegt

Um sich ein umfangreiches Wissen über das gesamte Gemeindegeschehen anzueignen, besteht die Möglichkeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung die Verwaltungsdienstprüfung abzulegen. Diese Ausbildung umfasst einen zweiwöchigen Basislehrgang und, in einer Mindestabstandszeit von sechs Monaten, einen zweiwöchigen Ausbildungslehrgang. Dieser schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung ab. Voraussetzung dafür ist eine Mindestdienstzeit von zwei Jahren. Karina Kogler, Mitarbeiterin im Bauamt, hat im Dezember 2023 die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung mit gutem Erfolg abgelegt. Bürgermeister Patriz Rechberger gratuliert ihr zu dieser Leistung und freut sich darauf, dass das neu erlangte Wissen in die Arbeit in der Gemeinde einfließt.



Karina Kogler hat die Gemeindeverwaltungsdienstprüfung abgelegt.

Auszug aus der Bevölkerungs- statistik 2023 (Stand: 31.12.2023)

Meldestatistik

- Anmeldungen: 104
- Abmeldungen (inkl. Sterbefälle): 112
- Geburten: 27
- Sterbefälle: 57

Zu- / Abgang: -38

Einwohnerzahl

(nur Hauptwohnsitze)

- Österr. Staatsbürger: 4489 (97,1 %)
- Fremde: 132 (2,9 %)

Gesamt: 4624

Kindergartenneubau

Zügig gehen die Bauarbeiten für den Kindergartenneubau voran. Die Verantwortlichen der Baufirma, die Gemeindeverantwortlichen, Architekt und Fachplaner treffen sich wöchentlich zu einer Baubesprechung. Im Neubau ist Platz für fünf Kindergartengruppen und einer Kinderkrippengruppe. Sobald man von einem fixen Fertigstellungstermin ausgehen kann, wird es auch die Möglichkeit für die Anmeldung zum Besuch der Kinderkrippe geben. Nur zur Klarstellung möchte Bürgermeister Patriz Rechberger erwähnen, dass es zurzeit weder eine Anmeldeungsliste noch einen Anmeldeungsstermin gibt. Dieser wird fristgerecht bekanntgegeben.



Die Bauarbeiten für den neuen Kindergarten schreiten zügig voran.

Personal für die Ferienzeit

In den Ferien bietet das Freibad Möglichkeiten für einen Ferienjob. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

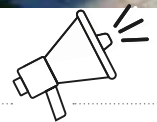
Die Marktgemeinde Voralpe sucht für die Badesaison 2024 Bademeister und Kassiere, die bereits ab Mitte Mai, hauptsächlich an den Wochenenden, benötigt werden. Voraussetzung für eine Beschäftigung als Bademeister ist das Rettungsschwimmabzeichen „Helfer“ oder „Retter“. Schülerinnen und Schüler, die ihr Taschengeld etwas aufbessern wollen, können sich um eine Arbeit in der Ferienzeit bewerben.

Das Betätigungsfeld umfasst alle Arbeitsbereiche der Gemeinde: Freibad – Bademeister, Kassiere und anfallende Reinigungsarbeiten im Freibad sowie Bauhof, Landschaftspflege, etc. Für die Ferienarbeiten können sich Schülerinnen und Schüler mit Angabe des Beschäftigungszeitraumes ab dem vollendeten 16. Lebensjahr bewerben.

Für alle freien Stellen richten Sie Ihre Bewerbungen bitte bis 12. April 2024 schriftlich mit Lebenslauf an die Marktgemeinde Voralpe, Rathausplatz 43, 8250 Voralpe. Bewerbungen können auch per Mail unter: gde@voralpe.gv.at eingebracht werden.



Für das Freibad wird Personal gesucht.



Fahrsicherheitstraining

Das Fahrsicherheitstraining im ARBÖ Fahrsicherheitszentrum Ludersdorf ist ein wichtiger Punkt in der Mehrphasenausbildung zur Erlangung des Führerscheins.

Am Freitag, 16. Februar 2024 begleitete Bürgermeister Patriz Rechberger zehn Führerscheinbesitzerinnen und Führerscheinbesitzer

aus der Marktgemeinde Voralpe zum Fahrsicherheitstraining ins ARBÖ Fahrsicherheitszentrum Ludersdorf. Einen ganzen Tag lang wurde dort das sichere Fahren in verschiedensten Fahrsituationen trainiert. Die jungen Fahrerinnen und Fahrer konnten an diesem Tag viele Tipps mit nach Hause nehmen.

Das nächste Fahrsicherheitstraining findet am 06. September 2024 statt.

Anmeldungen werden bis zum 29. August 2024 im Bürgerservice unter der Nummer 03337/22 28 entgegengenommen.

Bitte auch um Anmeldung über die Marktgemeinde Voralpe, wenn der genannte

Termin unter gar keinen Umständen wahrgenommen werden kann. Da, wenn die Anmeldung über die Marktgemeinde Voralpe erfolgt, die gesamten Kosten für das Fahrsicherheitstraining der Klasse B in Höhe von € 230,00 übernommen werden können.



v.li.: Jonas Arzberger, Simon Hanl, Julian Gschiel, Sarah Hofer, Melanie Berger, Magdalena Gruber, Maria Holzer, Laura Maierhofer, Elisabeth Milchrahm, Linnea Pezinka und Bgm. Patriz Rechberger

Herzliches Willkommen für die Kleinsten: Babypaket der Marktgemeinde Voral

In der Gemeinde ist die Ankunft eines neuen Erdenbürgers ein freudiges Ereignis, das mit einem besonderen Willkommensgeschenk gefeiert wird. Jedes Neugeborene erhält ein liebevoll zusammengestelltes Babypaket, das persönlich vom Bürgermeister oder dem jeweiligen Ortsvorsteher zu den frischgebackenen Eltern nach Hause gebracht wird.

Das Babypaket ist in einer praktischen Stofftasche verpackt und enthält eine Vielzahl an sorgfältig ausgewählten Geschenken. Dazu gehören unter anderem das Wimmelbuch "Es Wimmelt in der Oststeiermark", Bücher zum Vorlesen oder Durchblättern, informative Broschüren zu Familienleistungen und dem Steirischen Elternbrief, Lesezeichen, ein personalisiertes Lätzchen, Joglland Gutscheine und ein persönlicher FABO-Gutschein.

Die Marktgemeinde Voral ist stolz darauf, dieses herzliche Willkommensgeschenk bereitzustellen und wünscht allen frischgebackenen Eltern und ihrem Nachwuchs eine wundervolle Zeit.



Als Willkommensgeschenk erhalten die frischgebackenen Eltern eine Stofftasche mit einer Vielzahl an Geschenken.

Schäden durch Nassschnee: Rasche Aufarbeitung des Schadholzes ist wichtig

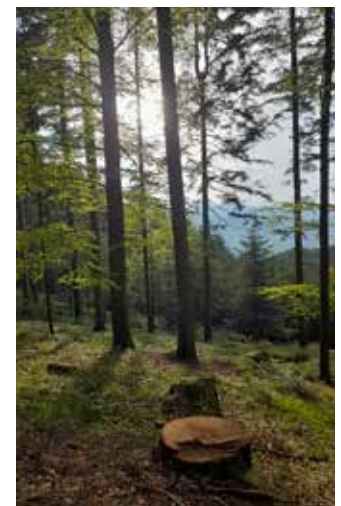
Unmittelbar vor Weihnachten kam es, hauptsächlich im nördlichen Bereich des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld, in Höhenlagen von 800 – 1.100 m Seehöhe zu beträchtlichen Schäden durch Nassschnee. Auch das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Voral war von diesem Ereignis betroffen.

Zur Vermeidung einer gefahrdrohenden Borkenkäfervermehrung ist das dabei entstandene Schadholz unbedingt und möglichst rasch aufzuarbeiten. Besonders wichtig ist die Aufarbeitung der gebrochenen Wipfelstücke. Diese sind entweder gänzlich aus dem Wald zu entfernen oder zumindest auf Stücke kleiner als ein Meter zu schneiden, um eine rasche Austrocknung zu gewährleisten. Eine Mitwirkung der Grundeigentümer bei dieser präventiven

Forstschutzmaßnahme ist unbedingt notwendig, da damit die Massenvermehrung des Borkenkäfers in den Folgejahren vermieden werden kann. Für das entstandene Schadholz können auch Entschädigungsansprüche nach dem Katastrophenfonds beantragt werden. Bei flächigen Schäden (Schadensfläche mehr als 0,3 ha; mind. 30 % der Bäume gebrochen – Restüberschirmung der gesunden Bäume unter 50 %) ist eine Entschädigung über

den Katastrophenfonds möglich. Zusätzlich ist eine Förderung der Aufarbeitung von Einzelbrüchen in sehr steilem Gelände, wo die Holzbringung mittels Tragseilgerät (Seilkran) angebracht ist, möglich. Voraussetzung dafür ist, dass dieser Bestand innerhalb der letzten 10 Jahre durchforstet wurde und der Holzanfall 50fm pro Seilgasse nicht übersteigt.

Die Antragstellung für die Entschädigungsansprüche



Damit der Wald gesund bleibt muss Schadholz rasch aufgearbeitet werden.

Bild: Anne Krogger

nach dem Katastrophenfonds wird im Bürgerservice der Marktgemeinde Voral abgewickelt.



Pensionistenfahrt

Wie schon in den Jahren zuvor wird auch im Jahr 2024 wieder zur Pensionistenfahrt eingeladen. Diese wird am Samstag, 04. Mai 2024 stattfinden.

Der Ausflug führt nach St. Anna bei Flattendorf. Nach der Ankunft in Flattendorf wird es eine kleine Stärkung beim Buschenschank Singer geben. Anschließend wird in der St. Anna Kirche eine Messe gefeiert. Abfahrt ist um 13:00 Uhr vom Stift entlang der Lindenallee. Weitere Informationen folgen.



Die Pensionistenfahrt führt nach Flattendorf zur St. Anna Kirche.
Bild: Kerstin Pichler

Hinweis Straßenbankette

Dass Unwetter auch die Marktgemeinde Voralpe trifft ist bekannt. Dieses Problem lässt sich leider auch nicht vermeiden oder verhindern. Die Marktgemeinde Voralpe versucht sich jedoch auf diese Situationen vorzubereiten. Dazu wurden bzw. werden laufend neue Schutzvorkehrungen geplant und gebaut. Damit ein Abfließen von Oberflächenwasser in geordneter Bahn möglich ist, ist es jedoch auch notwendig, dass die Straßengräben intakt gehalten werden. Die Mitarbeiter des Außendienstes sind in dieser Angelegenheit unterwegs und stets bemüht, dies auch zu gewährleisten. Daher ergeht auch ein Aufruf an alle Grundstücksbesitzer, dass Straßengräben entlang ihres Grundstückes nicht zugeschüttet bzw. durch Pflugarbeiten zugebaut werden. Bis einem Meter Grund



Bankette gehören zur Straße und dienen ihrer Absicherung.

neben der asphaltierten Gemeindestraße gehört noch zum öffentlichen Gut. Auf diesem öffentlichen Gut befindet sich auch das Straßenbankett, welches zur Absicherung der Straße dient. Wird dieses entfernt, ist es nur mehr eine Frage der Zeit, dass auch die Straße Schaden nimmt. Bgm. Patriz Rechberger ersucht daher alle Grundstücksbesitzer die Straßengräben und -bankette schadlos zu halten.

Gemeindegottesdienst

Im Jahr 2024 fanden an zwei Tagen die Gemeindegottesdienste statt. An beiden Tagen wurden die Pisten des Hauser Kaibling für perfekte Schierlebnisse genutzt. Für die Organisation der Gottesdienste war GR Ing. Marcus Romirer zuständig. Bürgermeister Patriz Rechberger bedankt sich für die tolle Organisation und Durchführung und auch die tolle Disziplin bei der Einhaltung der Abfahrtszeiten in den frühen Morgen- und in den Abendstunden.



Herrliche Pistenverhältnisse und traumhafte Aussicht beim ersten Gemeindegottesdienst.
Bild: Marcus Romirer

Heckenschnitt

Zum nahenden Frühjahr ersucht Bürgermeister Patriz Rechberger wiederum alle Grundbesitzer, Bäume, Sträucher und Hecken welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, zu schneiden. Insbesondere ist auf eine freie Sicht auf den Straßenverlauf und auf Einrichtungen die zur Regelung der Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen, Schilder, Leiteinrichtungen, Straßenbeleuchtung) zu achten. Hecken und Sträucher dürfen nicht über die Grundgrenzen in die öffentlichen Verkehrsflächen ragen. Nach § 91 StVO 1960 ist das Erhalten des ordnungsgemäßen Zustandes eine Verpflichtung der Grundeigentümer. Baum- und Heckenschnitt, der von den Grundstücksbesitzern nicht selbst verwertet (kompostiert) werden kann, kann in den ASZ Riegersberg und Schachen



Eine ordentlich geschnittene Hecke trägt zur Verkehrssicherheit bei.

sowie in der Sammelstelle Voralpe (Bauhof), zur weiteren Verwertung abgegeben werden. Den entsprechenden Hinweisen an den Lagerplätzen ist Folge zu leisten. Vor Allem dürfen Wurzelstöcke nicht bei den Lagerplätzen deponiert werden. Diese sind anderweitig zu entsorgen.

Kinderfasching

Am Faschingssonntag, den 11. Februar 2024, fanden wieder die traditionellen Faschingsveranstaltungen für die Jüngsten in den Ortsteilen Puchegg, Vornholz und Vornholz statt. Kinder sowie Erwachsene in den verschiedensten, teils kreativen Kostümen, belebten den Faschingssonntag in den Gasthäusern auf besondere Weise. Bei allen Veranstaltungsorten herrschte reger Betrieb und die Kinder, wie auch die Erwachsenen verbrachten vergnügliche Stunden. Bürgermeister Patriz Rechberger bedankt sich bei den Gasthäusern Kagerwirt, Vornholzerhof und Reithofer für die Bereitschaft diese Veranstaltungen jedes Jahr durchzuführen.



Kinderfasching beim Kagerwirt



Kinderfasching beim Reithofer



Kinderfasching beim Vornholzerhof

Vorankündigung

TAG DES EHRENAMTES

Nach dem letzten Tag des Ehrenamtes im Oktober 2021 findet dieser wieder im Herbst dieses Jahres im Mehrzwecksaal der Mittelschule statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig in den Gemeindepublikationen veröffentlicht. Die Gemeinde lebt davon, dass sich Menschen für das Gemeinwesen mitverantwortlich fühlen, sich uneigennützig einsetzen und so das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Darum ehrt die Marktgemeinde Vornholz an einem „Tag des Ehrenamtes“ verdiente Menschen im öffentlichen Rahmen. Alle Vereine sind dazu aufgerufen ihre „Helden im Ehrenamt“ bei der Gemeinde namentlich zu nennen. Ehrenamtlicher Einsatz verdient öffentliche Anerkennung.



JUNGBÜRGERFEIER

Der Übertritt von der Jugend in die Volljährigkeit bekommt in der Marktgemeinde Vornholz einen besonders feierlichen Rahmen mit der Jungbürgerfeier. Die letzte Feier fand im Dezember 2014 statt. Daher wird es im November 2024, nach zehnjähriger Pause, eine Jungbürgerfeier in der Marktgemeinde Vornholz geben. An diesem Tag werden alle Jungbürgerinnen und Jungbürger der letzten zehn Jahre bei einem kleinen Festakt im Mehrzwecksaal der Mittelschule Vornholz gefeiert.

Nähere Informationen zur Feier werden rechtzeitig in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

MUSTERUNG

Alle Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 2006 müssen sich am 05. Juni 2024, bis 07:00 Uhr, bei der Stellungskommission Graz, Belgier-Kaserne, Straßgangerstraße 171, 8052 Graz, einfinden. Nähere Informationen erhalten alle Stellungspflichtigen bei einer Informationsveranstaltung. Zu dieser Veranstaltung wird rechtzeitig durch den Wehrdienstberater Andreas Geier eingeladen.



Wahlen 2024

Das Jahr 2024 startet am 09. Juni 2024 mit den Europawahlen in ein Superwahljahr. Zur Teilnahme an der Europawahl (aktives Wahlrecht) ist man berechtigt, wenn man:

- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat
- Österreichischer StaatsbürgerIn (auch AuslandsösterreicherIn), UnionsbürgerIn ist
- Hauptwohnsitz in Österreich/Ausland

Wählerinnen und Wähler in Österreich üben ihr Wahlrecht grundsätzlich in einem Wahllokal am Ort ihres Hauptwohnsitzes aus.

Dort werden sie im Wählerverzeichnis geführt. Daher bitte bei Umzug innerhalb von Österreich in diesem Zeitraum darauf achten, wo am Stichtag der aufrechte Hauptwohnsitz gemeldet war.

Es kann aber auch in einem anderen Wahllokal oder per Brief gewählt werden. Für diese beiden Möglichkeiten der Stimmabgabe ist eine Wahlkarte notwendig. Diese kann bei der Hauptwohnsitzgemeinde schriftlich (Abschnitt Wählerverständigungskarte, Mail oder App) oder mündlich (persönlich) beantragt werden.

Für die Stimmabgabe am Wahltag sind die Wählerverständigungskarte und ein amtlicher Lichtbildausweis ins Wahllokal mitzunehmen.

Neben der Europa-, finden auch die Nationalrats- und die Landtagswahl (beide im Herbst) statt. Wahlen bieten die Möglichkeit zur aktiven Mitbestimmung. Daher nehmen Sie bitte von ihrem Recht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl.



Europawahl am 09. Juni 2024

In der Sitzung der Gemeindewahlbehörde am 22. Jänner 2024 wurde die Zusammenlegung der Wahlsprengel I **Vorau** mit II **Krankenhaus** beschlossen. Die betroffenen Wahlberechtigten erhalten vor der Europawahl ein persönliches Informationsschreiben.

Bücherei Vorau

Die Bücherei Vorau ist eine öffentliche, kulturelle Einrichtung unter der Trägerschaft der Marktgemeinde Vorau und des Chorherrenstiftes Vorau und steht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zur Entlehnung von Büchern zur Verfügung.

Die Leser haben die Möglichkeit aus einem gut sortierten Buchbestand von ca. 4.000 Bänden zu wählen. Die angebotenen Themenbereiche umfassen dabei Jugend-

bücher, Sachbücher und Romane sowie eine große Auswahl an Zeitschriften. Das Angebot und die Auswahl an guter Kinder- und Jugendliteratur ist uns ein großes Anliegen.

Wir laden Sie/Dich ein, wieder einmal in der Bücherei vorbeizuschauen oder uns kennen zu lernen.
WIR FREUEN UNS!

Durch die Entlehngebühren ist es uns möglich, laufend neue Medien zu erwerben. Wir achten dabei gerne auf Leserwünsche und wollen ein aktuelles Angebot bieten.

Entlehngebühren für zwei Wochen

- Kinder- und Jugendbücher: € 0,20
- Erwachsenenbücher: € 0,40
- Musik CDs und Zeitschriften: € 0,40

„Nicht wer Zeit hat, liest Bücher, sondern wer Lust hat Bücher zu lesen, der liest, ob er viel Zeit hat oder wenig.“

Ernst R. Hauschka,
deutscher Aphoristiker und Lyriker,
1926 – 2012

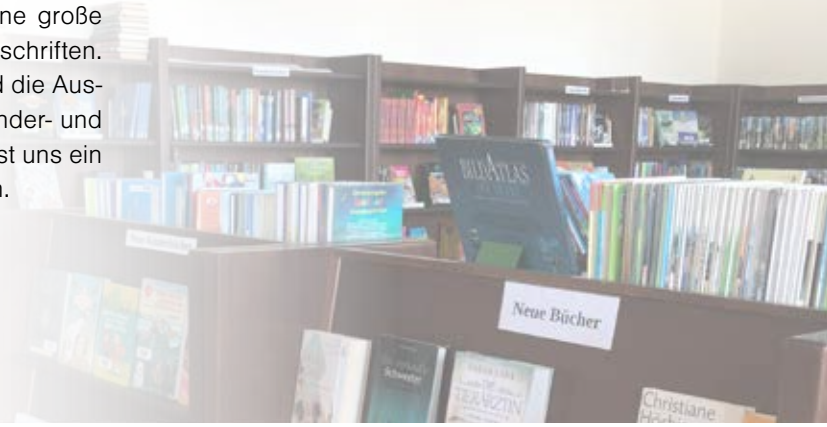
SVS-Beratungstage 2024

jeweils von 12:30 bis 14:30 Uhr

im Trauungssaal der Marktgemeinde Vorau

Montag, 22. April | Montag, 27. Mai | Montag, 24. Juni

SVS
Gemeinsam gesünder.





SAM
Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in deiner Region weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!

Sanfte Alltags Mobilitäts-Zentrale SAM

- 050 36 37 39 oder sam.oststeiermark.at
- Informationshotline über alle Mobilitätsangebote wie SAM, Regiobus, Bahn, Car- und Bikesharing in deiner Region
- Information über Haltestellen in deiner Region
- Buchung einer Sammeltaxi-Fahrt

Info-Hotline:
050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du unter oststeiermark.at/sam



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und das Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



Erreichbarkeit

Das Rathaus erreichen Sie unter der Telefonnummer

03337 2228

Bauamt

Zingl Karl
Geier Theresia *DW 397*
Kogler Karina

Bürgerservice

Scherbichler Isabella
Arzberger Daniela *DW 396*
Wetzelberger Karin

Finanzverwaltung

Riebenbauer Johann
Höller Angelika *DW 398*
Hofer Birgit
Spitzer Theresia

Gesundheit & Soziales

Pichlhöfer Patriz *DW 313*

Standesamt & Staatsbürgerschaft

Krogger Anneliese *DW 312*

BÜRGERSERVICEZEITEN IM GEMEINDEAMT

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

STANDESAMT & STAATSBÜRGERSCHAFT

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Geburten



Leon Lembäcker
Eltern: Sandra und Josef
Lembäcker, Schachen



Katharina Kerschenbauer
Eltern: Sarah und Stefan
Kerschenbauer, Riegersberg



Otto Holzer-Prenner
Eltern: Katrin Prenner und
Jürgen Holzer, Schachen

Geburtstage

70. Geburtstag

Theresia Hofer, Puchegg	Eleonore Storer, Schachen	Franz Kaiser, Puchegg
Maria Haspl, Riegersberg	Renate Rath, Vornholz	Leopold Kern, Schachen
Hermine Kernbauer, Vornholz	Christine Grabner, Vornholz	Gertrude Stadler, Vornholz
Alois Romirer, Riegersberg	Josef Fank, Schachen	Hermann Gschiel, Riegersberg
Alois Haspl, Vornholz	Alois Haas, Vornholz	Franz Gaugl, Vornholz



80. Geburtstag

Antonia Schirrhofer, Puchegg
Berta Fank, Vornholz
Margaretha Pezinka, Riegersberg
Johann Haspl, Schachen
Patriz Kaiser, Schachen
Maria Petz, Vornholz
Erika Weinberger, Vornholz
Agnes Rechberger, Schachen
Ernst Berger, Riegersberg
Anna Schöngrundner,
Schachen

85. Geburtstag

Margaretha Kahaun, Vornholz
Maria Ganster, Vornholz
Oskar Altendorfer, Vornholz
Gertrude Riebenbauer, Vornholz
Berta Romirer, Vornholz
Otilie Schöngrundner, Vornholz
Martha Geier, Schachen

90. Geburtstag

Adele Schuh, Riegersberg
Theresia Haas, Puchegg
Elisabeth Rechberger,
Schachen
Josefa Faustmann, Schachen



95. Geburtstag

Margareta Millendorfer, Vornholz

Hinweis: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern. Die Namen der Brautpaare und Babys welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vornauer, die keinen Wohnsitz mehr in Vornau haben. Für diese Ausgabe der Gemeindenachricht wurden die Geburten, Ehejubiläen, Geburtstage und Hochzeiten bis zum 29.02.2024 berücksichtigt.

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Theresia und Herbert Lechner-Riegler, Vorau

Diamantene Hochzeit

Anna und Johann Buchegger, Puchegg

Juliana und Bruno Prenner, Vornholz

Maria und Alois Müller, Schachen

Christine und Patriz Lechner, Riegersberg

Eiserne Hochzeit

Christine und Alfred Hetfleisch, Vornholz



Maria und Alois Müller



Christine und Alfred Hetfleisch



Juliana und Bruno Prenner

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die gemeinsame Geburtstagsfeier und Feier der Ehejubilare für das 4. Quartal fand am 13. Jänner 2024 beim Gasthaus Kagerwirt, Familie Glatz, statt. Auch der Seniorenbund und der ÖKB stellten sich als Gratulanten bei der Feier ein. Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Mittagessen.

Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein. Hinweis zum Gruppenfoto der gemeinsamen Geburtstagsfeier: Am Foto befinden sich alle Jubilare des 4. Quartals 2023. Diese sind nicht ident mit den in dieser Ausgabe namentlich veröffentlichten Jubilaren.



Wir nehmen Abschied von

Martha
Hofbauer

VORAU

88

Franz
Holzer

RIEGERSBERG

81

Franz
Kittinger

RIEGERSBERG

79



Ernestine
Wolf

SCHACHEN

93

*Nichts stirbt,
was in
Erinnerung
bleibt.*

*Was bleibt ist
deine Liebe
und deine Jahre
voller Leben*

Helene
Vorraber

VORAU

87

Eleonore
Maria
Steinhöfler

SCHACHEN

89

Hermine
Sedlak

WALDBACH/VORAU

96

*und das
Leuchten in den
Augen aller,
die von dir
erzählen.*

JULIA ENGELMANN

Peter
Kerschbaumer

VORAU

81

Wolfgang
Herndl

SCHACHEN

84

DI
Georg Pfeifer,
BSc

VORAU

56

Wolfgang
Kager

SCHACHEN/
ST. JOHANN I.D. HAIDE

60

Ernst
Prasch

SCHACHEN/BURGAU

75

Anton
Grabner

SCHACHEN

63

Christine
Holzer

SCHACHEN

100

Ida Maria
Lechner

VORAU

72

Theresia
Steinhöfler

ZEILERVIERTEL/VORAU

95

Aloisia
Saurer

SCHACHEN

91

Die Todesfälle wurden bis zum 15. Februar 2024 berücksichtigt.

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

KINDERGARTENKINDER ZU GAST IM GEMEINDEAMT VORAU BEIM FASCHINGSUMZUG

Am Faschingsdienstag besuchten die Kindergartenkinder das Gemeindeamt in einem fröhlichen Faschingsumzug. Verkleidet als niedliche Schäfchen und begleitet von ihren Pädagoginnen, einem Musikanten und einigen Eltern, die sich als Hirten kostümiert hatten, zogen sie durch die Straßen.

Der Umzug führte zum Marienkrankenhaus und zum Rathaus Vorau. Bei beiden Stationen gaben die Kinder eine kleine gesangliche und tänzerische Einlage zum Besten. Bürgermeister Patriz Rechberger empfing die kleine Schafherde vor dem Rathaus. Gemeinsam mit 1. Vizebürgermeister Erich

Kager wurden nach der Darbietung der Kinder noch Süßigkeiten verteilt. Auch erfrischende Fruchtsäfte standen für die kleinen Teilnehmer bereit. Bürgermeister Rechberger bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten für den gelungenen Besuch.



Bürgermeister Patriz Rechberger verteilte Süßigkeiten.



Die Hirtinnen mit ihren Schäfchen beim Rathausbesuch.



Aufstellung zur gesanglichen und tänzerischen Einlage.

KOOPERATION ZWISCHEN SCHULE UND KINDERGARTEN

Die Kinder der 4. Klasse Volksschule sind mit ihrer Klassenlehrerin Frau Kirchsteiger zu einem Lesevormittag in den Kindergarten gekommen. Die Aufregung und Freude der Kinder war auf beiden Seiten spürbar. Dieses Leseprojekt soll Spaß und Freude am Lesen

und Zuhören vermitteln. Das gemeinsame Tun steht im Vordergrund. Die Kindergartenkinder genießen es Geschichten vorgelesen zu bekommen und die Neugierde und Vorfreude auf die Schule wird geweckt. Durch Leseförderung bekommen Kinder ein besseres Gefühl

für die Sprache und sie erlernen wichtige Vorläuferkompetenzen des Lesens und Schreibens. Näherkommen, gemeinsames Erleben und Kontaktanknüpfung von Schulkindern und Kindergartenkindern ist das Ziel!



Das Vorlesen bereitete beiden Seiten große Freude.

Neuigkeiten aus der Volksschule

BESUCH IM RATHAUS

Am 20. Dezember 2023 besuchten die beiden 3. Klassen der VS das Gemeindeamt. Dabei erhielten

sie einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen des Gemeindeamts. So konnte das Unterrichtsthema

„Unsere Gemeinde“ lebendig gestaltet werden. Ein besonderes Highlight war der Besuch beim Bürgermeister.



Bgm. Patriz Rechberger führte die Kinder und Pädagoginnen durch das Rathaus.



SCHITAGE IN MÖNICHWALD

Im Jänner fanden wieder die Schitage für die 3. und 4. Klassen in Mönichwald statt. Durch die Zusammenarbeit mit der Schischule Lembäcker konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fertigkeiten auf den Schiern wieder unter Beweis

stellen und kontinuierlich verbessern. Die Schitage sind für unsere Schülerinnen und Schüler immer ein schönes und aufregendes Erlebnis, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf.



Die Schitage sind immer wieder ein Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler.

SCHULSCHIMEISTERSCHAFTEN IN WENIGZELL

Am 31. Jänner 2024 fanden in Wenigzell die Bezirksschulschimeisterschaften der Volksschulen statt. Insgesamt nahmen 15 Schulen aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld daran teil. 20 Schülerinnen und Schüler aus allen vier Schulstufen vertraten dabei die VS Voralpe und errangen dabei den hervorragenden fünften Platz. Auch im Einzelwettbewerb konnten die Mädchen und Jungs tolle Plätze erreichen. Zu den tollen Leistungen gratuliert das Team der VS und Bürgermeister Patriz Rechberger.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an den Elternverein, welcher das Nenngeld übernommen, und an die Gemeinde, welche die Buskosten bezahlt haben.



Die Schülerinnen und Schüler der VS Voralpe erreichten bei den Bezirksschulschimeisterschaften den fünften Platz.

BESUCH IN DER BÜCHEREI

Durch die große Unterstützung von Büchereileiterin Frau Gisela Zisser-Pfeifer haben die Schülerinnen und Schüler im Laufe des Schuljahres die Möglichkeit, die örtliche Bücherei zu besuchen. Einmal im Monat entdecken die Kinder die Bücherwelt und borgen sich ein neues Buch zum Lesen aus. Interessiert schmökern die jungen Leserinnen und Leser schon in der Bücherei in ein Buch hinein.

Frau Zisser-Pfeifer überrascht uns auch immer wieder mit einer Geschichte, die sie uns vorliest. Danke, liebe Gisela!



Beim Vorlesen wird eifrig gelauscht.



RAIKA SPONSERTE TELLERBOBS

Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Voralpe, die für die Volksschule Voralpe Tellerbobs gesponsert hat. Somit steht dem Spaß im Schnee nichts mehr im Weg.



Spaß im Schnee ist garantiert mit den neuen Tellerbobs der Raika.



Neuigkeiten aus der Mittelschule

KANTHOLZ FÜR DAS PROJEKT „MOBILER GENUSSLADEN“

Die Berufsperspektiven-Gruppe der MS Vorau unter der Leitung von Ing. Mario Schuh arbeitet derzeit an dem Projekt „Mobiler Genussladen“.



Die Arbeiten am „Mobilen Genussladen“ gehen in die nächste Runde.

Kürzlich wurde dafür das Kantholz von der Firma Terler-Holz angeliefert! Ein großes Dankeschön ergeht an Stefan Terler, der persönlich vorbeigekommen ist und das Holz für das Projekt kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

MOTTOWOCHE IN DER 1A

Die Klasse 1a der MS Vorau hat gemeinsam mit ihrem Klassenvorstand Stefan Pfeifer von 15. bis 19. Jänner 2024 eine sogenannte „Mottowoch“ ausgerufen. Alle Schülerinnen und Schüler durften sich verkleiden, unter anderem zu den Themen: „Paint it black“, Lieblingssportarten und Berufe.



Thema: Berufe

SCHULSKIKURS IN ZAUCHENSEE

Für die 3. Klassen der MS Vorau ging es von 15. bis 19. Jänner nach Zauchensee ins Schulschiheim. Die Schülerinnen und Schüler sammelten in den fünf Tagen bei einem abwechslungsreichen Wetter fleißig Pistenkilometer.



Ein Highlight war der Besuch des Nightrace in Flachau.

Der Ausflug zum legendären Nightrace der Damen in Flachau zählte definitiv zu den Highlights dieser ereignisreichen Woche! Ebenso spannend war der Vortrag des Security Guides der AUVA, welcher über die Pistensicherheit aufklärte. Um die Woche ausklingen zu lassen, wurde am Donnerstagabend eine Olympiade veranstaltet, bei der unter anderem Kopfrechnen, das Falten von Papierfliegern sowie das Wiederholen der FIS-Regeln gefragt waren. Insgesamt war es eine sehr schöne Woche, die den 3. Klassen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Schülerinnen und Schüler sammelten fleißig Pistenkilometer.

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER MS

Am 22. Jänner 2024 fand in der MS der „Tag der offenen Tür“ für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Volksschule Vorau statt. Nach der Begrüßung in der Aula konnten die Volksschülerinnen und -schüler die Schule und unterschiedliche Fächer kennenlernen. An sechs Stationen wurde gebastelt, gekocht, gelesen, geturnt, experimentiert und mit dem PC gearbeitet. Unterstützt wurden die



Lehrerinnen und Lehrer von Schülerinnen und Schülern der MS aus der 2b und der 4a/4b. Zum Abschluss bekam jeder Schüler/jede Schülerin eine Mappe mit unterschiedlichen Informations- und Arbeitsblättern.



Ein abwechslungsreiches Programm gab es beim „Tag der offenen Tür“ in der MS.

Neuigkeiten aus der Fachschule

GESUNDE VIELFALT IM FOKUS - SPORTPROJEKTWOCHE BEGEISTERT

Unter dem Leitmotiv „Sport für Körper und Geist“ drehte sich Mitte Jänner die gesamte Projektwoche an der FS. Im Rahmen der „Gesunden Schule“ wurden die Schülerinnen und Schüler zu einer breiten Palette sportlicher Aktivitäten eingeladen, um sowohl die körperliche als auch die mentale Gesundheit zu fördern.

Die Bandbreite der angebotenen Sportarten reichte von Wintersportaktivitäten

wie Schifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern und Eislaufen bis hin zu Indoor-Aktivitäten wie Bouldern, Fitnessstudio und Schwimmen. Die Projektwoche konzentrierte sich nicht nur auf die Förderung der physischen Fitness, sondern setzte auch gezielt auf die Stärkung der mentalen Gesundheit durch vielfältige Angebote.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegen-

heit, sich in verschiedenen Disziplinen auszuprobieren und ihre individuellen Vorlieben zu entdecken. In St. Jakob im Walde und am Stuhleck genossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die frische Winterluft beim Schifahren, Snowboarden, Langlaufen und Schneeschuhwandern. Die Aktivitäten wie Bouldern und das Training im Fitnessstudio vermittelten nicht nur Kraft und Geschicklichkeit,

sondern förderten auch den Teamgeist und die Zusammenarbeit. Die Bedeutung der mentalen Gesundheit wurde durch Workshops und Übungen hervorgehoben, die Entspannungstechniken, Achtsamkeit und Stressbewältigung einschlossen. „Es ist wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur physisch, sondern auch mental fit sind“, erläuterte Sportlehrerin Eva-Maria Zisser, BEd.



Beim Schifahren am Stuhleck wurden einige Pistenkilometer zurückgelegt.

FESTLICHE BEGEGNUNGEN UND GENERATIONENVERBINDUNG: WEIHNACHTSZAUBER AN DER FS VORAU

An der FS fand in der Adventzeit ein weiteres Sozialprojekt statt, das unter dem Motto „Weihnachtszauber - Großeltern zu Gast“ die Brücke zwischen den Generationen baute und eine einzigartige Weihnachtsatmosphäre schuf.

Die angehenden Heilmahlerinnen der 3. Klasse begrüßten ihre Großeltern mit einem herzhaften Apfelpunsch und Weihnachtsbäckerei, gefolgt von einem vielfältigen Programm, das von den Schülerinnen mit Hingabe vorbereitet wurde. Die festlich geschmückten Tische, ein köstliches

Weihnachtsmenü sowie vorweihnachtliche Texte und Musik bildeten den perfekten Rahmen für diese Begegnung.

Dipl. Päd. Ing. Trummer-Faist unterstrich die Bedeutung solcher Zusammenkünfte, um das Verständnis zwischen den Generationen zu fördern und einen wichtigen Beitrag zur Förderung von sozialem Bewusstsein und Zusammenhalt zu leisten. Die positiven Rückmeldungen von Schülerinnen, Lehrerinnen und den geladenen Gästen bestätigte eindrucksvoll den Erfolg dieses Sozialprojekts.



Beim Projekt Weihnachtszauber waren die Großeltern der Schülerinnen in der FS zu Gast.

KLEINE MEISTERBÄCKERINNEN UND MEISTERBÄCKER BEI „WEIHNACHTSBÄCKEREI TRIFFT APFELPUNSCH“

Mit jeder Menge Teig, Zuckerguss, fröhlichem Lachen und festlicher Vorfreude fand im Dezember der Kinderbackkurs unter dem Motto „Weihnachtsbäckerei trifft Apfelpunsch“ an der FS statt. Über 30 aufgeregte kleine Bäckerinnen und Bäcker versammelten

sich, um gemeinsam süße Erinnerungen zu kreieren. Unter der fachkundigen Anleitung der angehenden Kinderbetreuerinnen wurden die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Geheimnisse der Weihnachtsbäckerei eingeweiht. Von traditionellen Ausstechformen bis zu

kreativen Verzierungen hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre eigenen süßen Meisterwerke zu erschaffen. Die Küche der Fachschule war erfüllt von fröhlichem Geschnatter und viel Begeisterung. Die Kinder genossen nicht nur das gemeinsame Backen, sondern auch das



Eifrig wurden Kekse für die Weihnachtsbäckerei ausgestochen.

gesellige Beisammensein beim selbsthergestellten Apfelpunsch.

Neuigkeiten aus der Musikschule

Die Jugendblasorchester „Best in Class“ und „JUMBO“ sowie die jungen Blockflötenspielerinnen und -spieler stehen kurz vor ihrem nächsten musikalischen Höhepunkt: einem Konzert, das vor zwei Jahren als Gemeinschaftsprojekt gestartet

wurde. Damals musizierten Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Einzugsgebiet der Musikschule mit großem Erfolg im Hofanger des Stiftes Vorau.

In diesem Jahr dürfen sich die Musikfreunde auf ein Konzert am Freitag, den

3. Mai 2024, um 19 Uhr im Mehrzwecksaal der Mittelschule freuen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und alle Beteiligten proben und üben mit großer Motivation, um einen beeindruckenden Auftritt zu garantieren. Die Vorfreude auf diesen besonderen Abend ist spürbar, und die Musikschule lädt herzlich dazu ein!



Die Leiterin der Musikschule, Frau Mag. Monika Hofstädter, sowie das gesamte Team freuen sich auf zahlreiche Gäste und bedanken sich bereits im Voraus für das Interesse an den musikalischen Aktivitäten.



Die Gruppe „JUMBO“ bei ihrem Auftritt vor zwei Jahren.

Des Weiteren steht die Woche der offenen Tür in der Musikschule an, die vom 10. bis zum 14. Juni 2024 stattfindet. Täglich von 14 bis 17 Uhr haben Interessierte die Gelegenheit, einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten der Musikschule zu erhalten. Ein herzliches Willkommen ergeht an alle Besucherinnen und Besucher!

Richtigstellung zum Bericht „Polytechnische Schule – Wohin soll's gehen?“

Bei der Berichterstattung in der letzten Ausgabe Folge 36, Dezember 2023, haben sich Fehler eingeschlichen. Teilweise wurden die Fachbereiche, schulautonomen Gegenstände, Schwerpunkte und Besonderheiten vertauscht. Daher nachfolgend die Richtigstellung:

PTS Friedberg

- Fachbereiche: Holz/Bau, Metall/Elektro, Gesundheitsmanagement & Marketing
- Schulautonome Gegenstände/Schwerpunkte/Besonderheiten: Finanzbildung, Werbung

PTS Pöllau

- Fachbereiche: Holz/Bau, Metall/Elektro, Dienstleistungen
- Schulautonome Gegenstände/Schwerpunkte/Besonderheiten: Fußballschwerpunkt

PTS Birkfeld

- Fachbereiche: Elektro, KFZ, Metall, Bau, Holz, Handel/Büro, Tourismus/Dienstleistungen
- Schulautonome Gegenstände/Schwerpunkte/Besonderheiten: Kulinarik

PTS Hartberg

- Fachbereiche: Holz/Bau, KFZ-Technik, Metall, Elektro, Handel, Büro, Dienstleistungen, Schönheit-, Gesundheit-Soziales, Tourismus
- Schulautonome Gegenstände/Schwerpunkte/Besonderheiten: Werkunterricht mit Firmenchefs



Der Elternverein stellt sich vor

Der Elternverein ist ein freiwilliger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern sowie die Schulen selbst in verschiedensten Bereichen - sowohl mit finanziellen Mitteln, als auch mit dem persönlichen Einsatz der Mitglieder - zu unterstützen. Der Vorstand besteht aus 19 Mitgliedern und die Tätigkeiten des Vereins umfassen alle Vorauer Pflichtschulen (VS, MS und Poly). Der Verein vertritt die Interessen der Eltern, ist wichtiger Ansprechpartner und Vermittler bei Fragen, Anregungen und Problemen, und beteiligt sich auch an diversen schulischen Aktivitäten. Die Tätigkeit der Elternvereinsmitglieder ist ehrenamtlich und bereichernd.

Der Elternverein unterstützt, hilft und organisiert:

- Vorträge und Workshops, für Schüler und Eltern
- Schulfest der Volksschule
- Adventkranz binden
- Adventstand am Griesplatz
- Kaffeestände der Elternsprechtage
- Ankauf von Geräten und Materialien für den Schulbedarf
- Finanzielle Unterstützung von Schulveranstaltungen (z.B. Schitage, Schiwoche, Schullandwoche, Schwimmkurse, Projektstage, Betreuungskosten in der Schule, ...)
- Ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung kann über die Lehrerinnen und Lehrer, die Schulen oder direkt über ein Vorstandsmitglied des Elternvereins gestellt werden. Die Ansuchen werden anonym und diskret behandelt.



Gemeinsames Adventkranzbinden des Elternvereins

Sie möchten gerne aktiv mitgestalten und mitarbeiten? Sie haben ein Anliegen?

Der Elternverein steht Ihnen jederzeit gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung! „Wir bedanken uns für Eure Unterstützung und wünschen Euch ein schönes zweites Schulhalbjahr.“, betont der Vorstand.

Taekwondo Vorau

Am 30. September 2023 startete die Kwonbaek Sportlerin Hanna Geier bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft und konnte trotz starkem Starterfeld eine Silbermedaille nach Vorau holen. Besonders schön zeigte sich der Spirit im Taekwondo dadurch, dass Hanna unentgeltlich von den Trainern des Taekwondovereins Tangun Tulln perfekt mitbetreut wurde.

Am Samstag, 09. Dezember 2023 konnten wieder einige



Der Nachwuchs in Aktion

Taekwondoin die Prüfung zum jeweils nächsten Schülergrad ablegen. Prüfer Großmeister Eduard Marliot, 7. Dan, lobte die Arbeit der Trainer von Kwonbaek Vorau. Besonders zufrieden zeigte sich Marliot auch mit den Anfängern. Die gute Nachwuchsarbeit bei Kwonbaek Vorau legt somit das Fundament für den Weg zum Meister. Im Anschluss an die Prüfungen wurden die neuen Gürtelgrade bei der Weihnachtsfeier im Gasthof Kutscherwirt gefeiert.



Eine tolle Nachwuchsarbeit bei Kwonbaek Vorau

Großer Erfolg beim Joglland Advent g'spian im Freilichtmuseum

Bereits zum sechsten Mal fand am Wochenende vom 09. & 10. Dezember 2023 der beliebte Joglland Advent g'spian im Freilichtmuseum Vorau statt.

Die einzigartige Kulisse wurde in diesem Jahr mit einem schneebedeckten Winterkleid abgerundet und lud die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern ein, einzutauchen in einen Advent wie er früher war. Musikalisch wurde der diesjährige Joglland Advent g'spian am Samstag vom Hartberger Harmonikastreich mit Klaus Muhr und Tobias Lugitsch eröffnet. Im Anschluss sorgten die Vorauer Weisenbläser sowie der Pöllauer Hirschbirngesang für weihnachtliche Klänge. Am Sonntag begeisterten die „Jungen Volksmusikanten“ der Musikschule Vorau sowie das Blechbläserensemble Vorau-Joglland die zahlreichen Gäste.

24 regionale Ausstellerinnen und Aussteller mit Handwerkskunst und kulinarischen Spezialitäten, präsentierten ihre selbstgemachten Produkte. Durch das Freilichtmuseum führte auch in diesem Jahr ein romantischer Lichterrundweg zur beliebten Räucherstation mit Schauräuchern und Kräuterwissen.

Auch die jungen Gäste kamen dieses Jahr nicht zu kurz: Eine lebende Krippe mit Tieren vom Bauernhof, Alpakaführungen, Speckstein-Tierschnitzen und die Adventswerkstatt, organisiert vom Verein "Von Mama zu Mama", ließen die Herzen der Kinder höherschlagen. Veranstaltet wurde der Joglland Advent g'spian vom Verein Vorauer Wirtschaft.



Joglland Advent g'spian im Freilichtmuseum Vorau

Bild: Tourismus Info Vorau

Bauernbundball 2024

Am 06. Jänner 2024 fand der alljährliche Bauernbundball im Mehrzwecksaal der Mittelschule statt.

Die Landjugend Vorau durfte viele Besucherinnen und Besucher sowie Landjugendmitglieder aus den umliegenden Ortsgruppen begrüßen. Ein großes Danke geht an Carina Hammerl, die mit den Jugendlichen eine tolle Polonaise einstudiert hat. Für gute Unterhaltung sorgten „Die Hafendorfer“, die mit den Ballgästen bis in die Morgenstunden



Die Polonaise verlief erfolgreich

feierten. Die Landjugend bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Bauernbund Vorau und freut sich schon auf den Bauernbundball 2025.

Beim Bezirksbauernbundball in Hartberg wurde der „Auftanz“ erneut, jedoch mit einer größeren Gruppe, aufgeführt.



„Auftanz“ beim Bezirksbauernbundball Hartberg

Jugendtheater der Katholischen Jugend – ein sehenswertes Erlebnis

Wie jedes Jahr hieß es bei der Katholischen Jugend rund um die Weihnachtszeit wieder „Ab auf die Bühne“.

Beim Jugendtheater wurde die Komödie „Bananen für die Mafia“ von Andreas Holzmann aufgeführt. Nach der intensiven Probezeit zeigten die Schauspielerinnen und Schauspieler ihr Können auf der Bühne, wo die Handlung bis zum Schluss spannend blieb.

Die Katholische Jugend möchte sich beim großartigen Publikum für das zahlreiche Kommen, den vielen Applaus und die herrlichen Lacher bedanken. Ein großes „Danke schön“ geht natürlich auch an alle helfenden Hände vor und hinter der Bühne, sowie an die Sponsoren, ohne die die Umsetzung eines solchen Theaters nicht möglich wäre.



Das Ensemble erntete großen Applaus.

Osterfeuer der Landjugend

Vor allem in der LJ ist die Aufrechterhaltung verschiedener Bräuche und Traditionen ein großer Schwerpunkt und ein großes Anliegen der Jugendlichen. Die LJ Vorau lädt daher sehr herzlich zu ihrem alljährlichen Osterfeuer am Karsamstag, den 30. März 2024, beim Kuchlbauer, ein. Die Jugendlichen freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und bedanken sich gleichzeitig bei allen für die stetige Unterstützung und die zahlreiche Teilnahme an ihren Veranstaltungen. Nähere Infos auf Facebook und Instagram: „landjugend.vorau“



Osterfeuer – gelebtes Brauchtum der Landjugend

Rückblick auf den Seniorenball am 21. Jänner 2024 im GH Vorauerhof

Die Obmann-Stellvertreterin, Frau Roswitha Pichler, konnte zum diesjährigen Seniorenball sehr viele Besucherinnen und Besucher aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und Weiz begrüßen. Zur Freude der Ortsgruppe Vorau besuchten insgesamt sechzehn auswärtige Ortsgruppen den Seniorenball in Vorau.

Dies war auch etwas dem Wettergott geschuldet, welcher eine Anreise bei schönem Wetter ermöglichte. Ein besonders herzlicher Gruß galt den Ehrengästen, allen voran Bürgermeister Patriz Rechberger,

dem Bezirksobmann Florian Kohlhauser und seinem Stellvertreter Franz Winkler, sowie dem Landtagsabgeordneten Lukas Schnitzer. Die Ehrengäste bedankten sich in ihren Grußworten für die Einladung und hoben die Bedeutung solcher geselliger Veranstaltungen ganz besonders hervor. Die „Masenberger Spitzbuam“ unterhielten den ganzen Nachmittag, die tanzfreudige Gesellschaft hervorragend. Sie haben mit ihrer Darbietung für gute Laune und einen gut gefüllten Tanzboden gesorgt. Für den gelungenen Nachmittag trugen auch die guten Mehlspeisen, ein

Losverkauf und ein Schätzspiel bei. Die Obmann-Stellvertreterin bedankte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vorstandes

für die Vorbereitungen und Mitarbeit beim Ball. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Sponsoren sowie dem Team des Vorauerhofes.



Bgm. Patriz Rechberger bei seiner Eröffnungsrede

Frauenball 2024

Die Frauen der VP Voralpe veranstalteten am 28. Jänner 2024 den traditionellen Frauenball im Gasthof Voralperhof. Als Ehrengäste konnte die OL Julia Steinhöfer unter anderem Bezirksleiterin der VP Frauen Frau Margit Krobath und Bürgermeister Patriz Rechberger begrüßen.

Die Musikanten von „Bergauf“ sorgten für ausgezeichnete Stimmung. In der Pause überraschten die Damen aus dem Mürztal mit orientalischen Tänzen, welche bei den zahlreichen Ballbesucherinnen für Begeisterung sorgten. Es gab auch wieder einen „Glückshafen“ mit schönen Preisen. Nach der Verlosung der Hauptpreise endete ein sehr gut besuchter, lustiger und fröhlicher Frauennachmittag. „Ein herzliches Danke an die Voralper Wirtschaft für ihre Unterstützung. Den VP Frauen sei für die köstlichen Mehlspeisen und ihre fleißige Mithilfe gedankt.“, betont OL Julia Steinhöfer.



Die glücklichen Gewinnerinnen bei der Verlosung mit Bgm. Patriz Rechberger (li.) und OL Julia Steinhöfer (re.)

„Maschkern“ wieder zurück in Puchegg

Der MSC Puchegg hat nach einer fünfjährigen Pause beschlossen, den Brauchtum des „Maschkerns“ in ganz Puchegg wieder aufleben zu lassen. Am 13. Januar 2024 waren die Puchegger Vereine - MSC Puchegg, Sparverein Kagerwirt und KHR Motorsport - unterwegs und besuchten dabei rund 150 Haushalte in Puchegg.

Die verkleideten Gruppen sorgten für ausgelassene Festschmuckstimmung im gesamten Ort und luden gleichzeitig die Bewohnerinnen und Bewohner zum „Maschkerentanz“ beim Kagerwirt ein.

Der Obmann des MSC Puchegg, Johann Pichler, bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und Helfern für die gelungene Veranstaltung. Nach fünf Jahren kehrte somit das „Maschkern“ nach Puchegg zurück und bereicherte die Gemeinschaft durch ein fröhliches Miteinander.



Die „Maschkerer“ unterwegs in Puchegg

Tolle Stimmung beim Feuerwehrball 2024

Am 13. Jänner 2023 war es wieder soweit, einer der Höhepunkte im Voralper Fasching fand mit dem traditionellen Feuerwehrball beim GH Kutscherwirt statt.

Zur Eröffnung konnte Kommandant HBI Günter Holzer zahlreiche Ehren-

gäste, darunter Bürgermeister Patriz Rechberger mit seiner Gattin herzlich willkommen heißen. Im Anschluss ging es am Tanzparkett heiß her. Für gute Unterhaltung und den richtigen Schwung sorgte das Duo „Bergauf“. Kurz vor Mitternacht wurde ein eigens

kreierter Kalender der Voralper-Firegirls versteigert. Der Reinerlös wird je zur Hälfte für einen guten Zweck in Voralpe gespendet sowie für die Jugendarbeit herangezogen.

Im Anschluss daran, sorgten die „Fünf lustigen Sechs“

mit ihrer Mitternachtseinlage wie gewohnt für Lacher und gute Stimmung. Die Feuerwehr Voralpe möchte sich an dieser Stelle bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die diesen Ballabend zu einer ganz besonderen Nacht gemacht haben.



Tolle Stimmung bei der Mitternachtseinlage

„Live-Gaudi-Schmäh“ beim Noarnnkastl

Auch im Jahr 2024 war der Höhepunkt des Vorauer Faschings das „Noarnnkastl“ am Faschingsdienstag, den 13. Februar 2024. Ganz nach dem Motto „Live-Gaudi-Schmäh“ sorgte das Team um Ing. Markus Gruber, MA für zahlreiche lustige Pointen.

Der Einfallsreichtum der „Noarnnkastltruppe“ wurde von den vielen Besucherinnen und Besuchern auch immer wieder mit kräftigem

Applaus belohnt. Das „Noarnnkastl-Team“ bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Sponsoren für ihren Einsatz und die Unterstützung. Bürgermeister Patriz Rechberger bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die hervorragende Organisation der gelungenen Veranstaltung, die jedes Jahr ein großes Publikum aus nah und fern auf den Vorauer Griesplatz lockt.



Das „Noarnnkastl“ erfreute sich wieder an einer großen Besucherzahl.
Bild: GeiAir

Frühjahrskonzert der Marktmusikkapelle Vorau sorgte für Begeisterung

Das Frühjahrskonzert 2024, unter der Gesamtleitung von Kapellmeister Pepi Heuchler, war ein voller Erfolg. An zwei Abenden, dem 24. und 25. Februar, verwandelte sich der Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau in einen Konzertsaal, der mit Begeisterung und Applaus gefüllt war.

Das sorgfältig zusammengestellte Programm bot eine beeindruckende Bandbreite musikalischer Genres und Epochen. Von der eröffnenden „Wiener Opernball Fanfare“ bis zum mitreißenden „Another Brick in the Wall“ von Pink Floyd, zeigte die Kapelle ihre musikalische Vielseitigkeit.

Besondere Highlights im ersten Teil waren die Ouvertüre „Marinarella“ von Julius Fučik und die Filmmusik „At World’s End“ aus dem Film „Fluch der Karibik“, die das Publikum in unterschiedliche Welten entführten.

Im zweiten Teil des Konzerts präsentierte die MMK ein modernes Repertoire. Mit „Caj-On-Line“ sorgten Oliver Kirchsteiger, Markus Zarnhofer und David Maierhofer mit ihrer Performance auf dem Cajon für eine frische und rhythmische Eröffnung. Eine der Zugaben, der Marsch „Alte Kameraden“, gewählt durch eine Abstimmung vorab auf Social Media, rundete das Konzert perfekt ab. Ihr gesangliches Geschick stellen Julia Kirchsteiger (At World’s End) sowie Michaela Kirchsteiger und Gerhard Heuchler (Alpski Polka Medley und Auf Wiedersehen bei Blasmusik) unter Beweis.

Mit dem Frühjahrskonzert 2024 hat die Marktmusikkapelle Vorau einmal mehr ihr breites musikalisches Spektrum unter Beweis gestellt. Als ein weiteres Highlight steht das Soundset am 18. Mai 2024 auf dem Programm, bei dem ein ausschließlich modernes Blasmusik-Repertoire präsentiert wird.



Die MMK erntete kräftigen Applaus für ihre Darbietung.

Zeit-Hilfs-Netz Voralpe

EIN GENERATIONSÜBERGREIFENDES UNTERSTÜTZUNGSNETZWERK

Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ wurde im Rahmen der Erhebung der bestehenden Maßnahmen sowie in der Bürgerbeteiligung festgestellt, dass ein Bedarf hinsichtlich der Stärkung von sozialen Netzwerken besteht. Aus diesem Grund soll ein generationsübergreifendes Unterstützungsnetzwerk aufgebaut werden, welches die Bedürfnisse der Gemeinde widerspiegelt. Für den Aufbau des Netzwerks wurde die Landentwicklung Steiermark, in Form eines generationsübergreifenden "Zeit-Hilfs-Netzes", beauftragt den Aufbauprozess zu begleiten und zu unterstützen. Das Organisationsteam für die Umsetzung setzt sich aus Christa Haspl, Michael Holzer-Heiling, Marcus Romirer, Gerhard Pfeifer und Patriz Pichlhöfer zusammen.

Zeit und Unterstützung

Das Zeit-Hilfs-Netz Voralpe verfolgt das Ziel, das Miteinander und Füreinander in der Gemeinde zu stärken und Begegnungen zu fördern. Hier treffen Menschen aufeinander, die bereit sind, ihre Zeit und Hilfe freiwillig und unentgeltlich anderen anzubieten. Ebenso ermöglicht es Begegnungen zwischen jenen, die diese Zeit und Unterstützung gerne in Anspruch nehmen möchten.

Alltägliche Hilfestellungen in vielen Lebensbereichen sollen angeboten werden: Besuchsdienst (z.B. Kaffeeplausch, Karten spielen...) Arztbesuche, Behördenwege, Haushaltstätigkeiten, Einkaufen, Friedhofsbesuch, Gartenarbeit, Veranstaltungsbesuche (Sport, Kultur...), Lernhilfe für „Jung & Alt“, Spazierengehen, Oma/Opa Dienst, Haustiere versorgen (z.B. Gassi-Gehen), handwerkliche Unterstützung und Unterstützung bei der Frühaufsicht in der Schule.

Jede und jeder kann im Zeit-Hilfs-Netz Mitglied werden und sich damit verstärkt in das Gemeindeleben einbringen. Voraussetzung dafür ist, dass man Freude am Miteinander und Füreinander hat.



v.l.: Das Organisationsteam mit Marcus Romirer, Christa Haspl, Gerhard Pfeifer, Patriz Pichlhöfer und Michael Holzer-Heiling (nicht am Bild)
Bild: Franz Putz

Wie können Sie mitwirken?

- Freiwillige Hilfe anbieten: Teilen Sie ihre Zeit und Fähigkeiten mit anderen, sei es durch praktische Unterstützung, Gespräche oder gemeinsame Aktivitäten.
- Unterstützung in Anspruch nehmen: Bei Bedarf im Alltag oder für spezielle Anliegen, nutzen Sie die Angebote im Netzwerk ohne Zögern.
- Weitersagen: Erzählen Sie Freunden, Familie und Nachbarn von diesem Netzwerk, um die Teilnahme und die Vielfalt der Unterstützungsmöglichkeiten zu fördern.

Bei diesem Vorhaben steht die Förderung von Begegnungen und gegenseitiger Unterstützung im Mittelpunkt. Ihr Engagement kann einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die solidarische und unterstützende Gemeinschaft in Voralpe zu stärken. Bürgermeister Patriz Rechberger und das Organisationsteam freuen sich auf Ihre Mitwirkung und darauf, gemeinsam etwas Wertvolles für die Gemeinde zu schaffen. Für weitere Informationen steht Ihnen Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer unter 03337 2228-313 oder 0664 88747201 gerne zur Verfügung.

Essen auf Rädern

Seit 1996 wird „Essen auf Rädern“ von Fam. Weghofer (Kirchenwirt) gekocht und ausgeliefert. Der Speiseplan von Essen auf Rädern reicht von fleischlosen, vegetarischen Speisen, leichten Gerichten sowie pürierten Speisen bis hin zu typisch österreichischer Hausmannskost und saisonalen Schmankerln. Die Lieferung erfolgt Montag bis Sonntag (auch an Feiertagen) an 365 Tagen im Jahr.

Die Zustellung erfolgt täglich oder an einzelnen Tagen. Das Essen wird zwischen 11:00 und 13:00 Uhr ausgeliefert. Die Kosten für ein komplettes Mittagmenü betragen 10,00 Euro. Die Abrechnung erfolgt im Folgemonat auf Basis der bestellten Menüs. Bestellungen und Abmeldungen sind täglich bis 9 Uhr möglich.



Es gibt auch die Möglichkeit „Essen auf Rädern“ in Anspruch zu nehmen, wenn man z.B. Arbeiter auf einer Baustelle zu versorgen hat. Auch eine ehrenamtliche Mithilfe beispielsweise bei der Auslieferung der Essen ist jederzeit willkommen.

Bürgermeister Patriz Rechberger bedankt sich bei Fam. Weghofer für die jahrelange Durchführung von „Essen auf Rädern“ und die Bereitschaft dieses Angebot weiterhin für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger anzubieten.

Gesundheit voraus

PFLEGE & BERATUNG MIT HERZ



Karina Knapp

Karina Knapp, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, steht pflegenden Angehörigen, 24-Stunden-Pflegekräften und Menschen, die sich schwer tun, mit Rat und Tat zur Seite. Oft hegen sie den Wunsch nach einer unterstützenden Person, die ihnen mit Tipps und Tricks beisteht. Der Wunsch, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu bleiben und sich selbst zu versorgen oder versorgt zu werden, ist dabei von zentraler Bedeutung.

Ihre Beratungsleistungen umfassen verschiedene Aspekte, wie beispielsweise Körperpflege im Bett oder im Badezimmer, Mobilisation im Bett und aus dem Bett, Positionswechsel

im Bett, Ausscheidung, Anlagetechniken von Inkontinenzprodukten, Gestaltung des Tag-Nacht-Rhythmus zur Verbesserung der Schlafqualität, Beratung über Hilfsmittel, Aromapflege bei Demenz sowie auch Schmerzen und vieles mehr. Ein weiteres Anliegen von Karina Knapp ist es, rücken schonende Arbeitsweisen in der Pflege aufzuzeigen, um die eigene Gesundheit zu erhalten. Ihr Angebot beinhaltet auch die praktische Durchführung pflegerischer Tätigkeiten sowie Stundenbetreuung. Zusätzlich behandelt sie Themen wie Sturzprävention, Hautprobleme, Schlafqualität und Verstopfung, und bespricht vorbeugende Maßnahmen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden von Pflegenden und Betroffenen an erster Stelle zu setzen.

Termine können ab sofort telefonisch mit Karina Knapp unter der Nummer 0650 5204034 vereinbart werden. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche gemacht.

Red ma drüber

„Red ma drüber“ ist ein Gruppentreffen für Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben. Das Ziel dieser Initiative ist es, dass sich Betroffene in einer Gruppe zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch finden. Die Treffen finden einmal im Monat für ca. zwei Stunden statt. Der Grundsatz dieser Gruppe ist ein vertrauens- und respektvoller Umgang. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass jeder Mensch seine eigenen Erfahrungen macht und einen Verlust anders erlebt

– doch eines bleibt gemeinsam - was den Verlust eines geliebten Menschen betrifft, es schmerzt ...



WANN: 25.04., 23.05. und 27.06.2024 um 18.30 Uhr
 WO: Trauungssaal der Gemeinde
 INFORMATION & ANMELDUNG: bei Patriz Pichlhöfer unter 03337 2228-313 oder 0664 88747201

„Gemeinsam am Hof“

EIN BEGEGNUNGSPORT FÜR JUNG UND ALT

Bei diesem Angebot steht das Miteinander der Generationen durch gemeinsame Aktivitäten am Hof im Mittelpunkt. Die Aktivitäten sind bunt gemischt, von Karten spielen, gemeinsames Verarbeiten von Lebensmitteln bis hin zu kleinen Wanderungen in der Natur oder einfach nur gemütlich Zusammenkommen und bei netten Gesprächen einen schönen Nachmittag verbringen.



Gemeinsam aktiv sein steht im Mittelpunkt.

AKTIVITÄTEN IM FRÜHJAHR UND SOMMER:

Dienstag, 09.04. von 14:00 – 17:00 Uhr
 „Der Frühling erwacht“

Frühlingsboten bei einem Spaziergang entdecken und bestimmen, Erinnerungsarbeit, Aktivierung und Rätsel rund um den Frühling

Dienstag, 07.05. von 14:00 – 17:00 Uhr
 „Bald ist Muttertag“

Anagramm und Buchstabengitter zum Thema Muttertag, Erinnerungsarbeit mit Fotos, Muttertagsgedichte, Herzen aus Ton gestalten

Dienstag, 04.06. von 14:00 – 17:00 Uhr
 „Juni ist Erdbeerzeit“

Bewegungsgeschichte, Rätsel, Erdbeeren pflücken, gemeinsame Verarbeitung

Dienstag, 09.07. von 14:00 – 17:00 Uhr
 „Stadt, Land, Urlaub“

Fotopuzzle, Städte erkennen, biografische Fragen und Erzählrunde, Spiel z.B. „Ich packe meinen Koffer“

WO: Familie Kirchsteiger, Schachen 81, Voralpe
 KONTAKT: Astrid Kirchsteiger (0676 911 02 11)

Leib & Söl Voralpe: Eine Vision wird zur Realität

29 FAMILIEN UNTERSTÜTZT

Seit 2017 hat die Organisation Leib & Söl Voralpe rund um Zita Rath eine Vision verwirklicht und Menschen in Notsituationen tatkräftig unterstützt. Mit Stolz verkündet das Team, dass bereits 29 Familien mit einer Gesamtsumme von 30.900 Euro geholfen wurde. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass keinerlei Geld für die Verwaltung benötigt wurde, da alle Mitglieder ehrenamtlich arbeiten.

Besonders freut es uns, dass die Spendenbereitschaft beim Joglland Advent sehr groß war. Der Gesamtbetrag von 3.700 Euro verschafft uns einen guten finanziellen Rahmen, um Familien in Notsituationen zu unterstützen. Erstmals konnten wir heuer unter allen Spendern einen Gutschein der Therme Blumau im Wert von 420 Euro, organisiert von Hr. Patrick Nunner, verlosen. Ein Besucher aus der Marktgemeinde Pottendorf in Niederösterreich durfte sich über den Gewinn freuen.

Die Organisation möchte sich außerdem bei allen Firmen und Privatpersonen bedanken, die das Konto regelmäßig mit Spenden aufbessern. Ohne ihre Großzügigkeit wäre es nicht möglich, so vielen Menschen in Not zu helfen. Bei Fragen steht Zita Rath gerne zur Verfügung, aber auch Patriz Pichlhöfer, Angela Kogler und Andrea Weghofer.



Angela Kogler (li.) und Zita Rath (re.) beim Joglland Advent g'spian
Bild: Franz Putz

Spenden können jederzeit direkt auf folgendes Spendenkonto überwiesen werden:

Konto: „LeibSöl“ – IBAN: AT69 3150 0483 0706 9602

Vortrag

„RECHTZEITIG VORSORGEN“ – VORSORGEVOLLMACHT & PATIENTENVERFÜGUNG

Wenn man aufgrund eines Unfalls oder einer schweren Krankheit nicht mehr in der Lage ist, selbst Entscheidungen zu treffen, ist eine Vorsorgevollmacht bzw. eine Patientenverfügung hilfreich. In diesem kostenlosen Vortrag erfahren Sie mehr darüber.



Mag. Christoph Künzel

WANN: Donnerstag, 04. April 2024 um 19:00 Uhr
WO: Impulszentrum Voralpe
REFERENT: Mag. Christoph Künzel
KONTAKT: Patriz Pichlhöfer (03337 2228-313)
ANMELDUNG erforderlich!



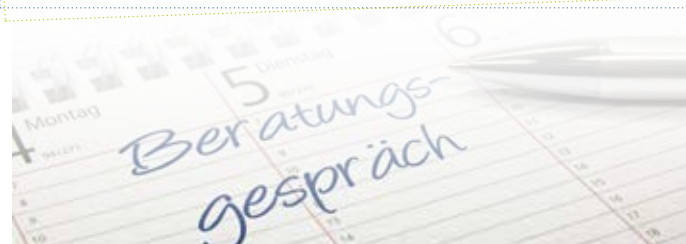
Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung SPRECHTAGE IN VORAU

Wir beraten Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Leben mit Behinderungen ergeben.



- Wir informieren Sie über Ansprüche und die damit verbundenen Regelungen für Menschen mit Behinderung & Menschen mit psychischen Erkrankungen.
- Wir beraten Sie bei der Suche nach den geeigneten Leistungen und unterstützen Sie bei Anträgen.
- Wir bieten Ihnen Peer-Beratung mit Expertinnen und Experten in eigener Sache an.
- Wir unterstützen Sie dabei, Ihre gesetzlichen Ansprüche und Rechte durchzusetzen

WANN: 23.05. und 18.07.2024, jeweils 14:00 – 16:00 Uhr
INFORMATION & ANMELDUNG: 0676 866 607 75



13. Frühjahrsakademie Stift Vorau

GESUNDHEIT UND GESELLSCHAFT – WARUM BRAUCHT ES MEHR AN REGIONALER VERANTWORTUNG?

Unser Gesundheitssystem steht vor großen Herausforderungen: Überalterung, erhöhter Pflegebedarf sowie der sinkende Anteil der Erwerbstätigen wirft Fragen zur Finanzierung, Versorgungsqualität etc. auf. Neben Politik und Sozialversicherung wird es mehr an individueller und regionaler Verantwortung brauchen. Bei der 13. Frühjahrsakademie Stift Vorau setzen sich Expertinnen und Experten mit diesen Herausforderungen auseinander und diskutieren dazu: Dr. med. Martin Sprenger MPH, Arzt und Gesundheitswissenschaftler (Hauptreferent); Dr.in Rosa Maria Ernst, Praktische Ärztin; Mag. Maximilian Tödting, Krankenhausseelsorger; Maria Gaugl, MSc, DGKP, Pflegedirektorin i. R., MKH Vorau

WANN: Freitag, 12. April 2024, 18:00 Uhr

WO: Barocksaal Stift Vorau

KONTAKT: Stifts-Porte: 03337 2351

VERANSTALTER: Verein Frühjahrsakademie Stift Vorau, Augustiner Chorherrenstift Vorau und Haus der Frauen – Bildung Spiritualität Auszeit, Marktgemeinde Vorau

ANMELDUNG ist nicht erforderlich!



Bild: Manfred Glöbl

Vortrag

„GESUNDHEIT IST NICHT ALLES, ABER OHNE GESUNDHEIT IST ALLES NICHTS.“

Als Ärztin im zweiten Bildungsweg, hat Frau Dr. med. Karina Muhr eine besondere Leidenschaft zur Ernährungsmedizin entdeckt. Ihr Wissen möchte sie mit so vielen Menschen wie möglich teilen und aus diesem Grund beantwortet sie in einem Vortrag folgende Fragen: Wussten Sie, dass 80% unseres Immunsystems im Darm verankert ist?



Dr. med. Karina Muhr

Wussten Sie, dass ca. 70% aller Arztbesuche ihren Ursprung in der Ernährung haben? Wussten Sie, dass man trotz Übergewicht gleichzeitig mangelernährt sein kann? Wussten Sie, dass wir Menschen 47 Nährstoffe benötigen, die lebensnotwendig sind?

WANN: Dienstag, 09. April 2024 um 18:00 Uhr

WO: GH Vorauerhof

REFERENT: Dr. med. Karina Muhr

EINTRITT FREI

Team Österreich Tafel

Unter dem Motto „Retten wir gemeinsam Lebensmittel“ gibt es seit Februar 2023 in Vorau die Möglichkeit, kostenlose Lebensmittel bei der Team Österreich Tafel zu erhalten. Die Lebensmittelausgabe findet 14-tägig – jeweils in den geraden Kalenderwochen – am Freitag um 18 Uhr in der Rotkreuz Dienststelle Vorau statt.



TERMINE APRIL–JUNI 2024:

05.04. | 19.04.

03.05. | 17.05. | 31.05.

14.06. | 28.06.



Checkliste für verlässliche Gesundheitsinfos aus dem Internet

Diese Checkliste hilft dabei einzuschätzen, wie verlässlich eine Gesundheitsinformation aus dem Internet ist. Wenn alle oder fast alle Punkte erfüllt sind, ist die Information wahrscheinlich verlässlich. Diese Checkliste ist nur für Webseiten gedacht, die zu Behandlungen oder Gesundheitsentscheidungen informieren. Die Checkliste ist nicht geeignet für: Beipackzettel von Medikamenten, Videos oder Beiträge in sozialen Medien.

✓ Die Gesundheitsinformation ist frei von Werbung.

Es wird weder im Text noch mit Bildern für etwas geworben, das Geld kostet. Der Grund: Wer etwa für eine bestimmte Behandlung wirbt, kann nicht unabhängig über andere Behandlungen informieren.

Vorsicht etwa bei Werbeanzeigen für Nahrungsergänzungsmittel, Medikamente, oder Heilmittel, für eine bestimmte Gesundheitsuntersuchung, für kostenpflichtige Kurse oder bei einem Hinweis, in einem Online-Shop etwas zu kaufen.

✓ Ich fühle mich ausgewogen informiert (die Gesundheitsinformation beschreibt z.B. Vor- und Nachteile, mehrere Möglichkeiten zur Behandlung, ...).

Die Information ist nicht einseitig. Sie erwähnt etwa, dass jede Behandlung auch Risiken oder Nebenwirkungen hat, oder dass es meist mehr als eine Behandlungsmöglichkeit gibt. Dazu kann auch abwarten und nichts tun zählen – denn manchmal bessern sich Beschwerden auch von allein.

Vorsicht, wenn eine bestimmte Behandlung, medizinische Test-Methode, etc. besonders gelobt wird oder als risikofrei dargestellt wird, oder wenn eine andere Behandlung oder Methode ohne nachvollziehbare Begründung abwertend dargestellt wird.

✓ Fachbegriffe werden sparsam verwendet und ihre Bedeutung erklärt.

Wenn ein Fachbegriff wirklich unverzichtbar ist, wird seine Bedeutung verständlich erklärt. Oft sind Fachbegriffe allerdings nicht notwendig und wollen bloß beeindrucken und wissenschaftlich klingen.

Vorsicht, wenn eine Information schwer verständlich ist und viele wissenschaftlich klingende Wörter enthält, die nicht erklärt werden.

✓ Die Gesundheitsinformation stammt von einer unabhängigen Einrichtung, die vermutlich kein Geld mit unserer Gesundheit verdient (z.B. keine Anbieter von Medikamenten oder Nahrungsergänzungsmitteln, ...).

Wer hinter einer Gesundheitsinformation steht, lässt sich bei einer Webseite meist im Impressum oder auf der „Über uns“-Seite herausfinden. Wer z.B. Mittel zur Behandlung verkauft, kann nicht unabhängig über andere Behandlungen informieren.



Nicht unabhängig sind Unternehmen, die Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel oder Geräte verkaufen, die die Gesundheit verbessern sollen. Auch Einrichtungen, die Geld für Behandlungen verlangen, sind nicht unabhängig, etwa Privatkliniken oder private Kurhäuser.

✓ Die Gesundheitsinformation gibt detailliert an, welche Quellen hinter den genannten Aussagen stehen (Literaturliste, Links zu Studien, ...).

Über die Quellen lässt sich nachvollziehen, in welchen Studien etwa die Wirksamkeit einer Behandlung erforscht wurde. Auch bei anderen Aussagen ist so nachvollziehbar, woher sie stammen.

Vorsicht, wenn sich nicht nachvollziehen lässt, welche wissenschaftlichen Studien oder Quellen hinter den Aussagen stehen.

✓ Die Gesundheitsinformation gibt an, wie gut oder schlecht die behaupteten Sachverhalte wissenschaftlich abgesichert sind.

Es wird nicht nur klar dargestellt, ob es Forschung zu einer bestimmten Behandlung, medizinischen Test-Methode, etc. gibt, sondern auch, wie aussagekräftig diese ist. Es wird erwähnt, dass die Behandlung oder Methode möglicherweise oder wahrscheinlich nützt – das aber nicht gut erforscht ist, oder, dass aussagekräftige Studien den Nutzen klar zeigen.

Vorsicht, wenn z.B. eine Behandlung als uneingeschränkt wirksam dargestellt wird, aber nicht erwähnt wird, dass das gut in aussagekräftigen Studien erforscht ist.

✓ Es ist ersichtlich, wann die Gesundheitsinformation erstellt oder aktualisiert wurde.

Ein Datum zeigt an, ob die Information aktuell ist. Wenn sie bereits mehrere Jahre alt ist, könnten in der Zwischenzeit neue Studien veröffentlicht worden sein, die die Einschätzung ändern würden.

Vorsicht, wenn unklar bleibt, ob die Gesundheitsinformation aktuell oder veraltet ist.

Quelle: www.infos-ohne-nebenwirkung.at
(Universität für Weiterbildung Krems, 2024)



FABO - Dabei sein und Bonus sichern!

BIS ZU € 360 PRO ELTERNPAAR!



FABO
FAMILIE ALS BONUS

Eltern sein, was heißt das? Hol dir die Antworten und deinen Bonus bei FABO - Familie als Bonus - ein Bildungsangebot für werdende Eltern sowie Mütter und Väter von Kindern von 0-4 Jahren. Die Teilnahme an FABO ist kostenlos sowie auch die Kinderbetreuung. Gleichzeitig bekommst du einen Bonus von 30 Euro für jeden besuchten FABO-Vormittag.

Du erfährst Wissenswertes

- über die Schwangerschaft und die ersten Lebensjahre des Kindes
- wie du die Sinneswahrnehmungen deines Kindes fördern kannst.
- wie du einen bestmöglichen Umgang mit den digitalen/sozialen Medien für dich und dein Kind finden kannst.

Die Veranstaltungen finden samstags von 08:30 – 12:30 Uhr in Hartberg (Kinderhort, Gartengasse 6) und in Fürstentfeld (Jufa, Burgenlandstraße 15) statt. Es werden auch Online-Veranstaltungen abgehalten.

TERMINE UND ANMELDUNG UNTER:

- <https://www.familiealsbonus.at>
- Tel.: 0676 73 93 004
- E-Mail: info@familiealsbonus.at



SMS-Newsletter

GESUNDHEIT VORAU(S)



Seien Sie über die Angebote & Neuigkeiten in der Gesunden Region Voralpe informiert und erhalten eine Kurznachricht (SMS) auf Ihr Mobiltelefon.



EINFACH EINE KURZE SMS MIT „NEWSLETTER JA“ AN PATRIZ PICHLHÖFER (0664 88 747 201) SCHICKEN.

Information & Auskunft & Unterstützung für Anliegen im Bereich Gesundheit & Soziales

Gerne bin ich für dein Anliegen im Bereich Gesundheit und Soziales da und versuche dir weiter zu helfen.

Patriz Pichlhöfer
Gesundheitskoordinator & Gesundheitsförderer

- Telefon: 03337 228-313, 0664 88 747 201
- E-Mail: gesundheit@voralpe.at
- im Rathaus (Büro im Erdgeschoß)



Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind.



Bild: ÖRK Holly Kellner

NÄCHSTE BLUTSPENDE-TERMINE IN VORAU:

- **Sonntag, 12. Mai 2024**
von 08:00 – 12:00 Uhr
- **Sonntag, 14. Juli 2024**
von 08:00 – 12:00 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal der Mittelschule Voralpe

„Frühjahrsputz“ EINE SAUBERE SACHE

Der Frühling steht vor der Tür und über den Winter hat sich allerlei Müll angesammelt, den es zu beseitigen gilt. Neben dem sauberen Ortsbild steht auch wieder der Aspekt der Bewusstseinsbildung im Mittelpunkt. An der Aktion „Frühjahrsputz“, die landesweit stattfindet, beteiligen sich vom 20. März bis 04. Mai 2024 alle Gemeinden des Hartbergerlandes. In enger Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband und mit Unterstützung von Kindergärten, Schulen, Vereinen und der Bevölkerung der Marktgemeinde Vornholz findet diese Aktion auch wieder in Vornholz statt.



In der Marktgemeinde Vornholz sind am 23. März 2024 folgende Aktionen geplant:

- **Puchegg:** Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/Müllsammelstelle Puchegg
- **Riegersberg:** Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/ASZ Riegersberg
- **Schachen:** Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/ASZ Schachen
- **Vornholz:** Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/Müllsammelstelle Vornholz
- **Vornholz:** Treffpunkt 08:00 Uhr Bauhof/Müllsammelstelle Vornholz

Gerne kann auch zu einem anderen Termin achtlos weggeworfener Abfall gesammelt werden. Den hierfür notwendigen Müllsack und die Gewinnkarte können im Gemeindeamt abgeholt werden. Der gesammelte Abfall kann im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden. Für nähere Informationen steht bzw. stehen der Umwelt- und Abfallberater Gerhard Kerschbaumer und die Mitarbeiter der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Ansprechperson:

Gerhard Kerschbaumer
Umwelt- und Abfallberater
Tel: 03332/654 56-23

E-Mail: kerschbaumer@awv-hartberg.at
www.awv-hartberg.at



Jedes Jahr wird beim Frühjahrsputz im Gemeindegebiet viel Müll gefunden und gesammelt.

Brauchtumsfeuer - Osterfeuer WORAUF IST ZU ACHTEN?

Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen. Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

Osterfeuer am Karsamstag (30. März 2024)

Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.

Sonnwendfeuer (21. Juni 2024)

Da der 21. Juni auf einen Freitag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nachfolgenden Samstag, dem 22. Juni 2024, zulässig.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) verbrannt werden. In jedem Fall muss bereits länger gelagertes Material umgelagert werden, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht

Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.

Mindestabstandsregelungen:

- 100 m von Energieversorgungsanlagen
- 50 m von Gebäuden
- 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
- 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Für Rückfragen stehen Ihnen die Umwelt- und Abfallberater des AWV Hartberg unter der Telefonnummer 03332 / 65456 gerne zu Verfügung.



Osterfeuer ist, mit den richtigen Vorkehrungen, gelebtes Brauchtum.

Erneuerbares-Wärme-Paket

FÖRDERUNG FÜR HEIZUNGSTAUSCH MASSIV ERHÖHT

Die Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ soll Privaten und Betrieben den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssystem erleichtern.

Förderungsfähig ist der Ersatz eines fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein neues klimafreundliches Heizungssystem. Gefördert wird in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente oder klimafreundliche Nah-/Fernwärme. Ist diese Anschlussmöglichkeit nicht gegeben, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Wie hoch ist die Förderung bei einem Umstieg?

Die Förderung wird in Form eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Investitionskostenzuschusses vergeben und ist mit max. 75 % der förderungsfähigen Investitionskosten begrenzt. Je nach installierter Heizung unterscheidet sich die maximale Förderhöhe:

Für einen Anschluss an die Fernwärme beträgt die maximale Bundesförderung 15.000 €, für den Umstieg auf eine Pellets- oder Hackgutheizung 18.000 €, Scheitholzkessel werden mit max. 16.000 € gefördert, ebenso Luftwärmepumpen mit max. 16.000 €, Erdreichwärmepumpen werden mit max. 23.000 € gefördert, ein Zuschlag von 5.000 € als „Bohrbonus“ ist möglich.

Zusätzlich kann bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage (mind. 6m² Kollektorfläche) im Zuge des Heizungstausches ein „Solarbonus“ von 2.500 € lukriert werden, der Umstieg auf ein Niedertemperatur-Wärmeverteilssystem (Fußboden oder Wandheizung) wird mit 4.000 € gefördert.

Wie verläuft das Einreichverfahren?

Die Einreichung für die Förderungsaktion „raus aus Öl und Gas“ für Private verläuft in zwei Schritten mit Registrierung und anschließender Antragstellung innerhalb eines Jahres.

Gibt es weitere Förderungsmöglichkeiten?

Die Kombination der oben genannten Bundesförderungen mit Landesförderungen ist möglich. Biomassekessel (Pellets, Hackgut, Scheitholz und Kombikessel) und

Erdreichwärmepumpen werden vom Land Steiermark zusätzlich zur Bundesförderung mit max. 2.500 € gefördert, Luftwärmepumpen werden mit max. 1.000 € gefördert. Thermische Solaranlagen werden mit 300 €/m² Bruttokollektorfläche gefördert.

Zusätzlich zu den Bundes- und Landesförderungen werden Biomasseheizungen zwischen 300-500 €, Wärmepumpen mit 500 € und thermische Solaranlagen mit 450 € von der Marktgemeinde Voralpe gefördert.

Wird eine thermische Sanierung des Gebäudes auch gefördert?

Auch die Sanierungsförderung des Bundes wurden verdreifacht, so können Sie z.B. nur für einen Fenstertausch bis zu 9.000 € an Förderung bekommen, setzen Sie mehrere Maßnahmen (z.B. Fenstertausch, Außenwanddämmung, ...) gleichzeitig um, können Sie je nachdem wie „gut“ gedämmt wird, Förderungen zwischen 18.000 – 42.000 € vom Bund und 15.000 € – 30.000 € vom Land Steiermark lukrieren.

Ich habe von einer 100 % Förderung gehört, wer kann diese Förderung bekommen?

Mit der Förderung „Sauber Heizen für Alle“ werden einkommensschwache Haushalte in Ein-/Zweifamilienhäusern beim Umstieg von fossilen und strombetriebenen Heizungsanlagen auf klimafreundliche Heizungssysteme unterstützt. Das maximale Monatseinkommen (netto, 12x im Jahr) bezogen auf einen Einpersonenhaushalt darf max. 1.904 € betragen. Wichtig dabei ist, dass der Antragsteller/die Antragstellerin mit Hauptwohnsitz am Projektstandort gemeldet ist und auch Besitzer des Gebäudes ist.

Wie gehe ich weiter vor?

Vereinbaren Sie zunächst eine Energieberatung und lassen Sie sich hinsichtlich des geplanten Heizungstauschs sowie weiterer möglicher Energiesparmaßnahmen an Ihrem Haus beraten.

KONTAKT UND WEITERE INFOS:

Klima- und Energiemodellregion
ENERGIEIMPULS Voralpe

Dipl. Ing. (FH) Angelika Allmer-Glatz
Tel.: 0664/84 50 907



Getrennte Verpackungen sind wertvolle Rohstoffe!

GIB DEM ABFALL EINE ZWEITE CHANCE!

Abfalltrennung hilft uns allen, denn durch die genaue Trennung können unsere Abfälle zu hochwertigen Sekundärrohstoffen verarbeitet und die gewonnenen Rohstoffe für die Neuproduktion eingesetzt werden. Gemeinsam können wir so unsere Umwelt schonen, Energie einsparen und Ressourcen erhalten.

Wer will der kann! Abfalltrennung zahlt sich aus!

Die erzielten Gewinne der getrennten Sammlung stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, verringern die Müllgebühr und ermöglichen das flächendeckende System der Altstoffsammelzentren. Die Verbrennung (Thermische Verwertung mit Abgasreinigung) von Restabfall hingegen kostet eine Menge Geld. Was aktuell in den steirischen Restmülltonnen landet, ist nur zur Hälfte

wirklich Restmüll. Die steirische Restmüllanalyse hat gezeigt, dass mehr als 20 % in den Restmüllbehältern

Papier- Kunststoff- Glas- und Metallverpackungen sind, die eigentlich getrennt gesammelt gehören. Zwar landet im ländlichen Raum tendenziell weniger Verpackungsabfall im Restmüll als im städtischen, doch auch hier gibt es Handlungsbedarf.



Abfalltrennung spart ROHSTOFFE und ENERGIE, schont das KLIMA und hält die MÜLLGEBÜHREN niedrig!

In den ASZ steht für jeden Müll die richtige Tonne bereit.

Besonders häufig enden Kunststoffverpackungen fälschlicherweise in der schwarzen Tonne. Die umweltgerechte und nachhaltige Nutzung der Ressource Abfall ist eine der großen Herausforderungen einer verantwortungsvollen Abfallwirtschaft.

Eine zentrale Rolle spielen dabei Sie als Konsumentinnen und Konsumenten. Sie tragen durch Ihre Einkaufsgewohnheiten und durch Ihr Sammel- und Abfalltrennverhalten ganz wesentlich zu einer erfolgreichen, kreislauforientierten Abfallwirtschaft bei.

Und: „Jeder Beitrag ist wichtig“. Auch wenn er angesichts der Weltgeschehnisse verschwindend klein erscheinen mag...

Nähere Informationen zum Thema Abfallvermeidung und Abfalltrennung erhalten Sie bei den Umweltberatern des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg. Tel: 03332/65456



Bgm. Patriz Rechberger und die Außendienstmitarbeiter Alois Müller, Josef Ebner, Richard Lechner und Josef Geier setzen auf die richtige Mülltrennung.

WOCHE- Wandertag in Vornholz

Der heurige Woche Wandertag findet am Sonntag, den 28. April statt und es wird im Ortsteil Vornholz gewandert. Start ist zwischen 8.00 bis 10.00 Uhr beim Gasthaus Reithofer und der Fröschoppen wird in der Eisstockporthalle Vornholz stattfinden. Auch das Vornholzer Bauernbundfest mit Jägerjause wird an diesem Sonntag veranstaltet.



Fastenkrippe für Vornau

Neben der weihnachtlichen Krippe, welche die Geburt Jesu darstellt, gewinnen die Fastenkrippen immer mehr an Bedeutung. Bei dieser Krippenform wird der Leidensweg Jesu bis zur Kreuzigung dargestellt. Eine Krippenbaurunde hat nun für die Stiftskirche eine Fastenkrippe gebaut, welche am Palmsonntag nach dem Palmgottesdienst in der Loretokapelle von Propst Bernhard gesegnet und dann einige Wochen für die Interessierten frei zugänglich sein wird.

Gemeinderätzel: Kennst dei Hoamat guad gnuua?

RÄTSELFRAGEN

1. Mit welcher Wahl wird im Juni in das Superwahljahr gestartet?
2. Wer wurde als neuer Gemeinderat angelobt?
3. Wie nennt sich die Veranstaltung, wo die Volljährigkeit junger Gemeindebürger gefeiert wird?
4. An welchem Projekt arbeitet die Berufsperspektiven-Gruppe der Mittelschule Vornau?
5. Wohin ging es in diesem Jahr beim Schulschikurs der Mittelschule Vornau?
6. Wie heißt die Aktion, die landesweit stattfindet und für Sauberkeit sorgen soll?
7. Wie nennt sich die Frauengruppe bei der Feuerwehr Vornau?
8. In welchem Ortsteil wurde das „Maschkern“ wieder neu belebt?
9. Wie heißt die Veranstaltung der Marktmusikkapelle Vornau, welche im Mai 2024 stattfinden wird?
10. Wie lautete das Motto beim diesjährigen Noarrnkastl?

9. Gemeindeschirennen der Gesunden Region Vornau

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenbedingungen fand am 18. Februar 2024 das 9. Gemeindeschirennen der Gesunden Region Vornau in St. Jakob im Walde statt. 34 Starterinnen und Starter aller Altersgruppen, von Jahrgang 1940 bis 2019, gingen an den Start des Riesentorlaufes. Zusätzlich gab es

eine Mannschaftswertung, in der es darum ging, möglichst nahe an die Durchschnittszeit aller Mannschaften heranzukommen. Nach einem unfallfreien Rennen fand die Siegerehrung mit Bürgermeister Patriz Rechner im Gasthof Reithofer statt. Den Wanderpokal für den Tagessieg holten sich Teresa Kolb bei den Damen,

und Josef Heiling bei den Herren. Der Sieg in der Mannschaftswertung ging an „Die Hobby-Schifahrer“ (Michael Maierhofer, Johann Maierhofer, Harald Sonnleitner, Manuel Almer und Martin Luegger). Auf diesem Wege möchte sich das Organisationsteam (Maria Heiling-Ganster, Franz Haberler, Anton Holzer, Martin

Luegger, Peter Kolb und Josef Heiling) bei den Vornauer Wirtschaftstreibenden sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. „Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam für diese tolle Veranstaltung“, betont Bürgermeister Patriz Rechner.

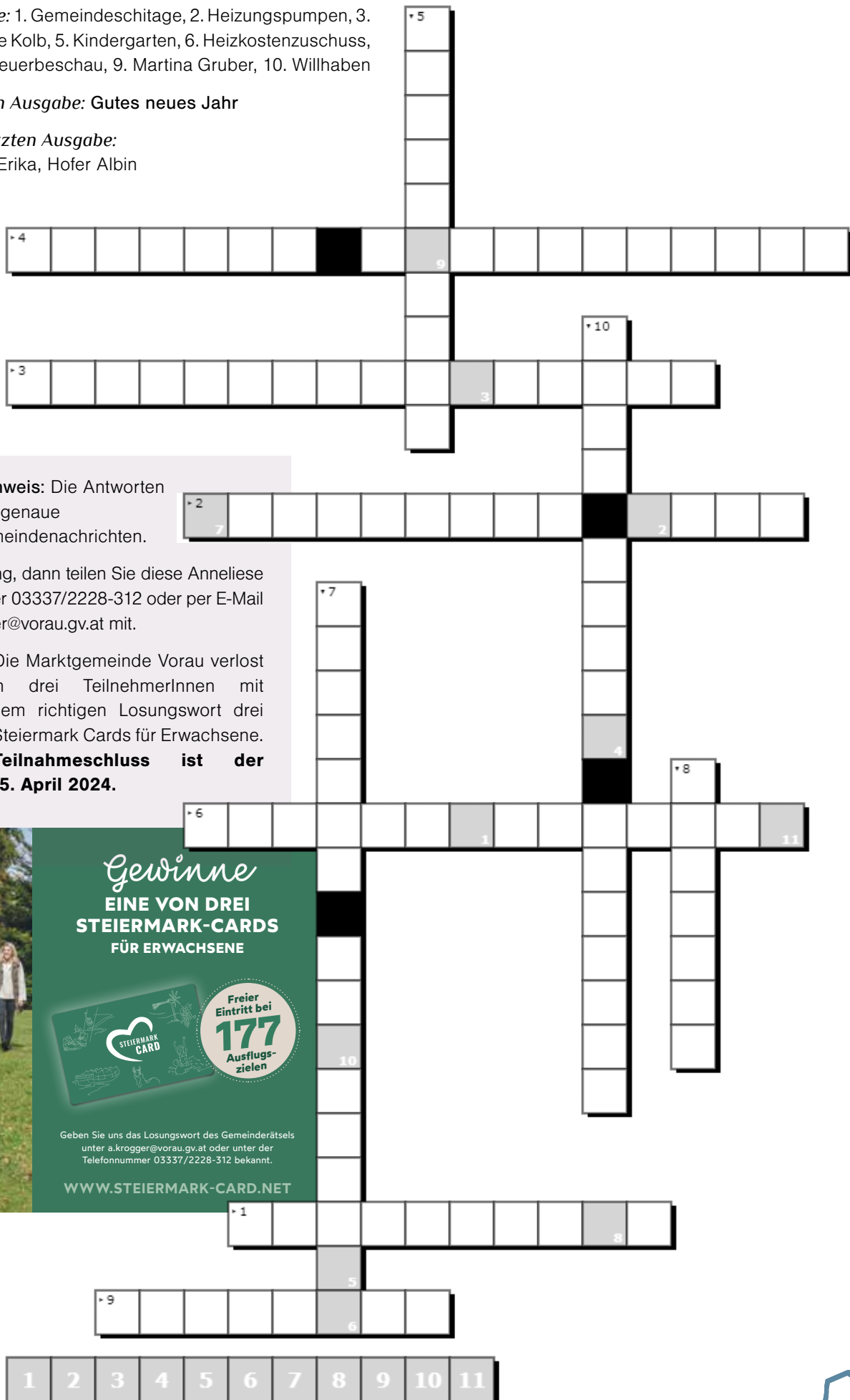


Lösungen letzte Ausgabe: 1. Gemeindefesttage, 2. Heizungspumpen, 3. Stephansdom, 4. Karoline Kolb, 5. Kindergarten, 6. Heizkostenzuschuss, 7. Josef Faustmann, 8. Feuerbeschau, 9. Martina Gruber, 10. Willhaben

Lösungswort der letzten Ausgabe: Gutes neues Jahr

Rätsel-Gewinner der letzten Ausgabe:

Schimek Julian, Elstner Erika, Hofer Albin



Kreuzworträtsel-Hinweis: Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten.

Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/2228-312 oder per E-Mail a.krogger@vorau.gv.at mit.

Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei TeilnehmerInnen mit dem richtigen Lösungswort drei Steiermark Cards für Erwachsene. **Teilnahmeschluss ist der 05. April 2024.**

ZU GEWINNEN GIBT'S



Gewinne
EINE VON DREI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE

Freier Eintritt bei **177** Ausflugszielen

Geben Sie uns das Lösungswort des Gemeinderätsels unter a.krogger@vorau.gv.at oder unter der Telefonnummer 03337/2228-312 bekannt.

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Das ist los in

April bis Juni 2024

12.04. FR

**13. Frühjahrs-
akademie**
Stift Vorau
18 Uhr
BAROCKSAAL STIFT VORAU

28.04. SO

**WOCHE-
Wandertag**
im Ortsteil Vornholz
Start: 8–10 Uhr
GH REITHOFER
ÖVP – Ortsteil Vornholz



28.04. SO

Bauernbundfest
mit Jägerjause
ab 10 Uhr
STOCKSPORTHALLE
VORNHOLZ
Bauernbund Vornholz

03.05. FR

**Blasorchester-
konzert**
der Musikschule
19 Uhr
MZS DER MS VORAU



04.05. SA

Kirtag
9 Uhr
MARKT VORAU



18.05. SA

Soundset
19 Uhr
ADEG-PARKPLATZ
Marktmusikpelle Vorau

19.05. SO

Pferdetreffen
**mit Geschick-
lichkeitsreiten**
ab 10 Uhr
REINBERG 16
Skill Horse Club

16.06. SO

**Jogland-
Schulfest &
Genusskirtag**
ab 10 Uhr
FACHSCHULE VORAU

19.06. MI

Schlusskonzert
der Musikschule
19 Uhr
MZS DER MS VORAU

23.06. SO

Frühschoppen
50 Jahre TC Vorau
ab 9:30 Uhr
TENNISANLAGE &
ESV-PLATZ

29.06. SA

Konzert
19:30 Uhr
BAROCKSAAL STIFT
VORAU
Musik- und Gesangverein
Vorau



30.06. SO

Frühschoppen
TUS Vorau
10:30 Uhr
URKRAFT ARENA
TUS Vorau